



Kennziffer  
C IV 6 2j  
2003

## Statistische Berichte

# Arbeitsverhältnisse in ausgewählten Betriebsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2003

Herausgegeben im  
April 2006  
Bestellnummer:  
C46003 200301  
Einzelpreis:  
7,70 €



# Statistisches Jahrbuch für Bayern 2005

- 576 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- 64 Schaubilder
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

## Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990, 2003 und 2004
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

[www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop)

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie im Impressum.



### Zeichenerklärung

- |   |  |     |  |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | ( ) | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden   | p   | = vorläufiges Ergebnis   |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug  | r   | = berichtiges Ergebnis   |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten   | s   | = geschätztes Ergebnis   |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll   | ≙   | = entspricht   |

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

### Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München  
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607  
E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Textteil</b>	
Vorbemerkungen .....	2
Begriffliche Erläuterungen .....	4
Erläuterungen zum Verfahren der Betriebsklassifizierung .....	6
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Rundungsdifferenzen .....	9
<b>Tabellenteil</b>	
Tabelle mit Betriebszahlen	
1 [301] Landwirtschaftliche Betriebe in Bayern 2003 nach Arbeitsbereichen, Beschäftigtengruppen, Rechtsformen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....	10
Tabellen mit Personenzahlen	
2 [302] Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen in Bayern 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....	12
3 [303] Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen in Bayern 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....	15
4 [304] Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern 2003 nach Rechtsformen der Betriebe, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....	18
Tabellen mit Arbeitskrafteinheitenzahlen	
5 [305] Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern 2003 nach Rechtsformen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....	20
6 [306] Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen in Bayern 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Personengruppen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....	26

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse über Arbeitsverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben für das Jahr 2003 nachgewiesen. Die Angaben wurden im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2003 bei etwa 14,6% der landwirtschaftlichen Betriebe erhoben und hochgerechnet.

Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung – 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

Nach den Bestimmungen des Agrarstatistikgesetzes sind ab 1999 wichtige Änderungen für die Erhebung wirksam geworden. Durch Anhebung und Vereinheitlichung der Erfassungsgrenzen bei Produktions- und Strukturstatistiken wurde der Erfassungsbereich gegenüber früheren Erhebungen deutlich verringert. So werden zur Agrarstrukturerhebung nur mehr Betriebe herangezogen, die eine der nachstehend aufgeführten Bedingungen erfüllen:

- landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar
- LF unter der vorgenannten Grenze, aber Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich festgelegten, nachstehend aufgeführten Grenzen:
  - jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
  - jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder
  - jeweils acht Rinder oder Schweine oder
  - zwanzig Schafe oder
  - jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

Als Betrieb gilt eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die mindestens eine der o.a. Grenzen erreicht oder überschreitet, für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung unterliegt und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Werden die für die Betriebseigenschaft genannten Voraussetzungen erfüllt, zählen hierzu auch Sonderfälle wie landwirtschaftliche Versuchsbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe von Krankenanstalten und Heimen sowie Brütereien und Wanderschäfereien. Nicht enthalten sind Einheiten ohne Betriebseigenschaft wie z.B. Alm-/Alpgenossenschaften.

Zum Erfassungsbereich der Agrarstrukturerhebung zählen auch Einheiten, die über 10 ha oder mehr Waldfläche verfügen, jedoch keine der oben aufgeführten Grenzen erreichen oder überschreiten. Diese Einheiten wurden nur zu Hauptnutzungs- und Kulturarten befragt.

Für die Darstellung von Ergebnissen erfolgt eine Untergliederung der Betriebe nach den Hauptproduktionsrichtungen "Landwirtschaftliche Betriebe" und "Forstbetriebe". Diese Untergliederung wurde 2003 gegenüber den beiden vorangegangenen Erhebungen 2001 und 1999 geringfügig geän-

dert. Als landwirtschaftliche Betriebe gelten nunmehr – unabhängig vom Verhältnis ihrer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) und ihrer Waldfläche – Betriebe mit mindestens zwei ha LF oder Erreichen bzw. Überschreiten mindestens einer der im Agrarstatistikgesetz vorgegebenen Anbauflächen oder Tierbestände.

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen eines landwirtschaftlichen Betriebes. Sie wird aufgegliedert nach Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulflächen, Dauergrünland, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Ebenfalls zur LF zählen auch Stilllegungsflächen, für die eine Prämie bzw. Beihilfe bezahlt wird. Nicht zur LF zählen die auf Dauer nicht mehr genutzten Flächen des Ackerlandes, des Dauergrünlandes, des Reblandes, der Obstanlagen usw. sowie die privaten Parkanlagen, die Rasenflächen und die Ziergärten.

Bei der Erhebung 2003 erfolgte - wie bereits seit 1997 - die Einstufung nach sozialökonomischen Betriebstypen nur für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Kriterien für die Einstufung als Haupt- oder Nebenerwerbsbetrieb waren der Arbeitskräftebesatz und die Selbsteinstufung des Betriebsinhabers nach dem Überwiegen des betrieblichen oder des außerbetrieblichen Einkommens wie in nachstehender Übersicht aufgeführt:

Überwiegendes Einkommen	Arbeitskräftebesatz in Arbeitskrafteinheiten		
	1,5 oder mehr	0,75 bis unter 1,5	unter 0,75
Betrieblich	Haupterwerb	Haupterwerb	Nebenerwerb
Außerbetrieblich	Haupterwerb	Nebenerwerb	Nebenerwerb

Im Rahmen der 2003 allgemein durchzuführenden Agrarstrukturerhebung war die Einstufung nach sozialökonomischen Betriebstypen für alle Betriebe vorzunehmen. Bei der Befragung zu Arbeitskräften fand dabei erstmals einheitlich das Konzept der Befragung nach Arbeitszeitgruppen Verwendung, das in Grundzügen für die Arbeitskräfte-Erfassung in Nichtstichprobenbetrieben bereits bei der Landwirtschaftszählung 1999 angewandt wurde. Bei vorangegangenen Agrarstrukturerhebungen waren für Stichprobenbetriebe noch die durchschnittlichen Wochenstundenzahlen in einem vorgegebenen Vier-Wochen-Zeitraum anzugeben. Vereinheitlicht wurde auch der Erfassungszeitraum, der sich nunmehr auch in Stichprobenbetrieben auf den Zwölf-Monats-Zeitraum Mai des Vorjahres bis April des Durchführungsjahres erstreckt, wie dies beim Nichtstichprobenteil und bei allen nicht ständig beschäftigten Personen (einschl. Saisonarbeitskräften) bereits seit 1999 der Fall ist.

Bei Stichprobenbetrieben wurden die betrieblich Beschäftigten nach Familienarbeitskräften und ständigen (familienfremden) Arbeitskräften nach dem Einzelpersonenkonzept erhoben. Für nicht ständig beschäftigte (familienfremde) Arbeitskräfte (einschließlich Saisonarbeitskräfte) wurden getrennt nach dem Geschlecht die Anzahl der beschäftigten Personen und die Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen erfasst. Bei Nichtstichprobenbetrieben waren Angaben personenbezogen nur für „Betriebsinhaber“ und „Ehegatte des Betriebsinhabers“ erforderlich. Für weitere Familienarbeitskräfte und ständige (familienfremde) Arbeitskräfte war dort nach dem Personengruppenkonzept nur die Anzahl der Personen nach Arbeitszeitgruppen anzugeben und für nicht ständig beschäftigte (familienfremde) Arbeitskräfte (einschließlich Saisonarbeitskräfte) war zudem die Untergliederung nach dem Geschlecht nicht notwendig.

Bei der Agrarstrukturerhebung 2003 erfolgte die Erfassung der Arbeitskräfte nicht nur in ausgewählten sondern in allen landwirtschaftlichen Betrieben. Unterschiede zwischen Werten in dieser

und anderen Veröffentlichungen sind auf die unterschiedlichen Verfahren Repräsentativ- oder Totalerhebung zurückzuführen. Ergebnisse aus den Angaben aller Betriebe werden in tiefer regionaler Gliederung als „Kreistabellen“ und „Gemeindetabellen“ in Form eigener Statistischer Berichte veröffentlicht.

Die vorliegende Veröffentlichung ist wegen der durch die Stichprobenerhebung möglichen Fehler auf die Darstellung von Landesergebnissen beschränkt. Die Tabellenüberschriften enthalten in eckigen Klammern (z.B. [301]) auch die bundeseinheitlichen Nummern.

## **Begriffliche Erläuterungen**

### **Betriebsinhaber**

Als Betriebsinhaber gilt diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung und auf deren Risiko der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

### **Familienarbeitskräfte**

Zu den Familienarbeitskräften eines Betriebes zählen bei der Erhebung 2003 in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen der Betriebsinhaber und seine mit ihm im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen im Alter von 15 Jahren oder darüber, sofern sie im Befragungszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb des Betriebsinhabers beschäftigt waren.

#### **a) Im Betrieb einschließlich Haushalt bzw. im Betrieb (ohne Haushalt) des Betriebsinhabers voll- bzw. teilbeschäftigt**

Zu den betrieblichen Arbeiten zählen sämtliche im Betrieb geleisteten Arbeiten, z.B. Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Transportarbeiten für den Absatz selbsterzeugter landwirtschaftlicher Produkte bzw. für den Bezug von Betriebsmitteln, Betriebsführung, ferner die Tätigkeit in den zum Betrieb gehörenden verarbeitenden Nebenbetrieben.

Zu den Arbeiten im Haushalt rechnen Beköstigung und Versorgung, Wäsche- und Wohnungspflege, Arbeiten im Haus, Garten und dergleichen. Angaben zur Beschäftigung im Haushalt des Betriebsinhabers wurden nur vom Betriebsinhaber und seinem Ehegatten erhoben.

Als "vollbeschäftigt" galten bei der Agrarstrukturerhebung 2003 in einem Betrieb der Rechtsform „Einzelunternehmen“ jene Familienarbeitskräfte, die im Jahreszeitraum Mai 2002 bis April 2003 durchschnittlich mindestens 42 Stunden pro Woche mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Jede Familienarbeitskraft, die diese Mindeststundenzahl nicht erreichte, galt als "teilbeschäftigt". Bei den teilbeschäftigten Familienarbeitskräften wird noch je nach durchschnittlicher Dauer der Wochenarbeitszeit noch weiter unterschieden.

#### **b) Anderweitig erwerbstätig**

Hierbei werden alle auf Erwerb ausgerichteten außerbetrieblichen Tätigkeiten berücksichtigt. Hierzu zählt auch die Tätigkeit im gewerblichen Betrieb des Betriebsinhabers (Gastwirtschaft, Metzgerei u.ä.), gleichgültig, ob dieser Betrieb mit dem landwirtschaftlichen Betrieb räumlich verbunden ist oder nicht. Nicht zur anderen Erwerbstätigkeit zählt die Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben.

### **Familienfremde Arbeitskräfte**

Zu den familienfremden Arbeitskräften eines Betriebes zählen bei der Arbeitskräfteerhebung 2003 in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen alle familienfremden Personen im Alter von 15 Jahren oder darüber sowie Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers bzw. seines Ehegatten, die nicht auf dem Betrieb lebten, und in Betrieben der Rechtsform Personengesellschaften und juristische Personen alle Personen im Alter von 15 Jahren oder darüber, sofern sie im Befragungszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb des Betriebsinhabers beschäftigt waren.

#### **a) Ständige familienfremde Arbeitskräfte**

Hierzu gehören alle familienfremden Arbeitskräfte im Alter von 15 oder mehr Jahren, die während des Berichtszeitraumes Mai 2002 bis April 2003 in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen. Eine Untergliederung nach voll- bzw. teilbeschäftigten ständigen familienfremden Arbeitskräften erfolgt nach der gleichen Vorgehensweise wie bei den Familienarbeitskräften, wobei jedoch für eine vollbeschäftigte Person eine durchschnittliche wöchentliche Beschäftigungszeit von 38 Stunden oder mehr angesetzt wurde. Bei den teilbeschäftigten familienfremden Arbeitskräften wurde ebenfalls nach unterschiedlichen Beschäftigungsdauern noch weiter unterschieden.

#### **b) Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte**

Hierzu gehören die nichtständigen und vorübergehend beschäftigten Arbeitskräfte, soweit sie im Jahreszeitraum Mai 2002 bis April 2003 im landwirtschaftlichen Betrieb oder in einem mit diesem verbundenen Nebenbetrieb beschäftigt waren.

### **AK-Einheiten**

Nachgewiesen wird die betriebliche Arbeitsleistung in Arbeitskrafteinheiten (AK-Einh.), und zwar für Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte insgesamt.

Die Arbeitskrafteinheit ist dabei die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum (Mai 2002 bis April 2003) mit betrieblichen Arbeiten (bzw. im Betrieb) vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Die Berechnung der AK-Einheiten ist ab der ASE 2003 aufgrund der Einstufung der Arbeitskräfte in Arbeitszeitgruppen im Vergleich zu den Vorjahren verändert. Es wird eine Bewertung der einzelnen Personen bzw. der Personengruppen je Arbeitszeitgruppe vorgenommen, die sich auf Erfahrungswerte und konkrete Untersuchungen der bis zur ASE 2001 erfassten konkreten Anzahl der geleisteten durchschnittlichen Arbeitsstunden je Woche und die Anzahl der Arbeitswochen je Monat stützt.

Die Bestimmung der AK-Einheit erfolgt ab 2003 wie nachfolgend beschrieben:

Arbeitszeitgruppe	Familienarbeitskräfte		Familienfremde Arbeitskräfte	
	Arbeitsstunden je Woche	Arbeitskrafteinheiten (AK-E)	Arbeitsstunden je Woche	Arbeitskrafteinheiten (AK-E)
vollbeschäftigt	42 oder mehr	1,00	38 oder mehr	1,00
überwiegend beschäftigt	31 bis unter 42	0,55	29 bis unter 38	0,75
teilweise beschäftigt	21 bis unter 31	0,40	19 bis unter 29	0,50
gering beschäftigt	11 bis unter 21	0,25	9 bis unter 19	0,25
fallweise beschäftigt	bis unter 11	0,10	bis unter 9	0,10

Die jeweils für die Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten angegebenen Koeffizienten basieren auf Erfahrungswerten und konkreten Untersuchungen der bis zur Agrarstrukturerhebung 2001 erfassten Anzahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden. Ein konkreter Altersabzug wird nicht mehr vorgenommen, ist aber indirekt in den Koeffizienten enthalten. Bei den nichtständigen Arbeitskräften, bei denen die Zahl der Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, wird für eine AK-Einheit die Arbeitsleistung von 220 Arbeitstagen im Berichtszeitraum (Zeitraum Mai 2002 bis April 2003) zugrunde gelegt.

### **Rechtsform**

Die Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Rechtsformen wird im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung 2003 wie folgt vorgenommen:

- Einzelunternehmen (Einzelpersonen, Ehepaare, Geschwister),
- Personengesellschaften (Gesellschaft des Bürgerlichen Rechts, nicht eingetragener Verein, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft (einschl. GmbH und Co.KG), sonstige Personengemeinschaft),
- Juristische Personen (jur. Pers. des privaten Rechts (eingetragener Verein, eingetragene Genossenschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Stiftung des privaten Rechts) oder des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öfftl. Rechts, Gebietskörperschaften (Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks- Kreis-, Gemeindeverband)).

### **Außerbetriebliches Einkommen**

Zum außerbetrieblichen Einkommen zählen Erwerbseinkommen aus selbständiger und aus unselbständiger Arbeit, Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Pachtentgelt oder Miete, Arbeitslosengeld bzw. -hilfe, Sozialhilfe oder dergleichen außerbetriebliche Einkommen.

## **Erläuterungen zum Verfahren der Betriebsklassifizierung**

Ziel der Betriebsklassifizierung ist es, die Betriebe nach ihrer **betriebswirtschaftlichen Ausrichtung** (BWA) und ihrer **wirtschaftlichen Betriebsgröße** zu kennzeichnen und zu gruppieren. Ab der ASE 2003 wird das gemeinschaftliche Klassifizierungssystem der Europäischen Gemeinschaft auch national eingeführt. Die bisherigen Unterschiede zwischen den nationalen Klassifizierungen und der EG-Klassifizierung fallen somit weg. Für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung ist der prozentuale Anteil der Standarddeckungsbeiträge der einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen in EGE (Europäische Wirtschaftseinheit: 1 EGE gleich 1 200 EURO) am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes maßgebend. Die wirtschaftliche Betriebsgröße bemisst sich nach dem Standarddeckungsbeitrag in EGE.

Die Betriebsklassifizierung stützt sich auf:

- a) einzelbetriebliche Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung sowie über Größe und Zusammensetzung der Viehbestände,
- b) Standarddeckungsbeiträge für die unter a) genannten Merkmale,
- c) Einstufung der einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen nach Regierungsbezirken,
- d) sonstige Erträge je ha LF.



Bei der Klassifizierung werden die bei der Bodennutzungshaupterhebung und der Viehzählung in physischen Größen (Flächen in Hektar, Anzahl der Tiere) gewonnenen einzelbetrieblichen Angaben über die pflanzlichen und tierischen Produktionsgrundlagen mit frucht- und viehartenspezifischen Standarddeckungsbeiträgen bewertet. Diese werden für die Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung berechnet. Die Klassifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgt über bis zu vier Aggregationsstufen. Man unterscheidet die Klassen der Allgemeinen Ausrichtungen (Allgem. BWA), der Hauptausrichtungen (Haupt-BWA), der Einzelausrichtungen (Einzel-BWA) und die Unterteilungen bestimmter Klassen der Einzelausrichtungen (Untertlg. Einzel-BWA). Der Standarddeckungsbeitrag des Betriebes bildet die Bezugs- und Ausgangsgröße für die Ableitung der einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtung.

Die einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen werden ermittelt, indem jeder der Betriebe anhand des Verhältnisses der Standarddeckungsbeiträge, und zwar sowohl einzelner Merkmalsgruppen (Allg. BWA, Haupt-BWA, Einzel-BWA, Untertlg. Einzel-BWA) zueinander als auch zum gesamten SDB des Betriebes, einer der Gliederungen der einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen für die Landwirtschaft zugeordnet wird.

Für die Beurteilung der Ergebnisse der Betriebsklassifizierung in diesem Bericht sind folgende zusätzliche Hinweise zu den Berechnungsgrundlagen und zu den methodischen Änderungen, die gegenüber vorangegangenen Agrarstrukturerhebungen eingefügt worden sind, von Bedeutung:

Für die Agrarstrukturerhebung 2003 wurden zur Betriebsklassifizierung Standarddeckungsbeiträge und Funktionen für die festen Spezial- und Gemeinkosten herangezogen, denen ein Bezugszeitraum von drei Wirtschaftsjahren zugrunde liegt (1999 bis 2001).

Die festen Spezial- und Gemeinkosten abzüglich nicht betriebszweiggebundener Erträge werden nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und der Betriebsgröße ermittelt. Sie enthalten feste oder „sprungfixe“ Kosten, die einer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung direkt zugeordnet werden können oder auf den ganzen Betrieb einwirken.

Weitere Hinweise und Unterlagen zur Klassifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 und zur Ableitung

- der Bruttoleistungen und variablen Spezialkosten für die Berechnung der Standarddeckungsbeiträge der einzelnen Frucht- und Vieharten sowie
- der festen Spezial- und Gemeinkosten

können der Veröffentlichung des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) entnommen werden (Sauer N., Burgath A: Standarddeckungsbeiträge 2000/01 und Rechenwerte für die Betriebssystematik in der Landwirtschaft, Datensammlung SDB 25. Auflage, Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Darmstadt, 2000 und andere Jahrgänge).

### **Standarddeckungsbeitrag (SDB)**

Der Standarddeckungsbeitrag ist eine standardisierte Rechengröße, die u.a. für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung ermittelt wird. Der Standarddeckungsbeitrag wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Vieh- art aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis als geldliche Bruttoleistung ermittelt, von der die zurechenbaren variablen Spezialkosten abgezogen werden. Dabei werden durchschnittliche, standardisierte Erträge, Preise und Aufwendungen angesetzt, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen ergeben. Um zum Standarddeckungsbeitrag des gesamten landwirtschaftlichen Betriebes zu gelangen, werden die einzelnen Standarddeckungsbeiträge je Flächen- und Tiereinheit auf die betrieblichen Gegebenheiten hinsichtlich Art und Umfang der Bodennutzung und Tierhaltung bezogen und dann zugesammengefasst.

### Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (BWA)

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes ist ein Ausdruck für die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, seines Produktionsschwerpunktes. Dieser wird durch den Standarddeckungsbeitrag der verschiedenen Produktionszweige im Verhältnis zum gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes gekennzeichnet.

Je nach Genauigkeitsgrad der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung werden grundsätzlich unterschieden:

- Allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtung (z.B. Spezialisierte Ackerbaubetriebe),
- Hauptausrichtung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (z.B. Spezialisierte Ackerbaubetriebe allgemeiner Art),
- Einzelausrichtung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (z.B. Spezialisierte Hackfruchtbetriebe).

Weitere Unterteilungen der Einzelausrichtung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung werden in der Regel aus Geheimhaltungsgründen für die Veröffentlichung nicht bereitgestellt, da die Zahl der Betriebe mit dieser Spezialisierungsrichtung sehr gering ist.

Die landwirtschaftlichen Betriebe werden entsprechend dem Anteil des Standarddeckungsbeitrages, der sich für die einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ergibt, einer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung wie folgt zugeteilt:

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Anteil des Standarddeckungsbeitrages der Einzel-BWA am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes beträgt:
Ackerbaubetriebe	Ackerbau (d.h. Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchte, Handelsgewächse, frisches Gemüse, Melonen, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstige Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegelung unterliegt >2/3
Gartenbaubetriebe	Frisches Gemüse, Melonen, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas, Pilze und Baumschulen >2/3
Dauerkulturbetriebe	Obst- und Beerenobstanlagen, Zitrusanbau, Olivenanbau, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas >2/3
Futterbaubetriebe	Wiesen (d.h. Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (d.h. Einhufer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen) > 2/3
Veredlungsbetriebe	Veredlung, d.h. Schweine (d.h. Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (d.h. Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel) und Mutterkäninchen > 2/3
Pflanzenbauverbundbetriebe	Ackerbau > 1/3, aber ≤ 2/3, oder Gartenbau > 1/3, aber ≤ 2/3 oder Dauerkulturen > 1/3, aber ≤ 2/3, kombiniert mit Grünland und Weidevieh ≤ 1/3 und Veredlung ≤ 1/3
Viehhaltungsverbundbetriebe	Grünland und Weidevieh > 1/3, aber ≤ 2/3 oder Veredlung > 1/3, aber ≤ 2/3 kombiniert mit Ackerbau ≤ 1/3, Gartenbau ≤ 1/3 und Dauerkulturen ≤ 1/3
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	Betriebe, die von den Klassen 1 bis 7 ausgeschlossen wurden.
Nicht klassifizierbare Betriebe	Betriebe, die den Klassen 1-8 nicht zugeordnet werden konnten.

## Europäische Größeneinheit (EGE)

Die Tabellierung erfolgt nach Standarddeckungsbeiträge in EGE (Europäische Größen- bzw. Wirtschaftseinheit: 1 EGE entspricht 1 200 EURO).

## Abkürzungen

AK-Einheiten	=	Arbeitskrafteinheiten
Beschäft.	=	Beschäftigte
Betr.	=	Betriebe
Betr.-Inh.	=	Betriebsinhaber
BGBI	=	Bundesgesetzblatt
dar.	=	darunter
EGE	=	Europäische Größeneinheit
Eheg.	=	Ehegatte
einschl.	=	einschließlich
ha	=	Hektar
landw. gen. Fläche, LF	=	landwirtschaftlich genutzte Fläche
ld. Nr.	=	laufende Nummer
lw.	=	landwirtschaftliche
nichtständ.	=	nichtständig
Sp.	=	Spalte
Teilbeschäft.	=	Teilbeschäftigte
u.,u.m.	=	und, und mehr
vollbeschäft.	=	vollbeschäftigt
zus.	=	zusammen

## Zeichenerklärung

0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
–	=	nichts vorhanden
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
[301]	=	bundeseinheitliche Tabellenummer

## Rundungsdifferenzen

Da die Rundung der Angaben in den Tabellenfeldern durch die elektronische Datenverarbeitung erst unmittelbar vor dem Ausdruck eines jeden Wertes erfolgte, können innerhalb der Tabelle Rundungsdifferenzen zwischen den ausgedruckten Gesamtzahlen und der Summe der Teilzahlen auftreten.

**1 [301] Landwirtschaftliche Betriebe in Bayern 2003 nach Arbeitsbereichen, Beschäftigtengruppen, Rechtsformen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter .... EGE 1 )	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Und zwar Betriebe mit										
			Betriebsinhabern und Familienangehörigen								familienfremden Arbeitskräften 2)		
			im Betrieb				in anderer Erwerbstätigkeit			mit ständigen Arbeitskräften		mit nicht-ständ. Arbeitskräften	
			voll-		teil-		zu-sammen	und im Betrieb Beschäft.	Betr.-inh. u./oder Eheg.	zu-sammen	mit Vollbeschäft.		
			zu-sammen	mit 2 u. m. Vollbeschäft.	zu-sammen	mit nur Teilbeschäft.							
			Betr.	LF ha	Betriebe								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Einzelunternehmen insgesamt													
01	unter 2	15,6	64,5	1,2	0,0	14,9	14,3	12,0	12,0	11,8	0,0	0,0	0,2
02	2 - 8	30,5	244,8	4,0	0,4	28,7	26,6	25,1	25,0	24,7	0,3	0,1	0,7
03	8 - 16	18,8	261,9	4,7	0,5	16,9	14,1	14,6	14,5	14,4	0,1	0,0	0,4
04	16 - 24	13,3	249,5	6,1	0,8	11,4	7,2	8,4	8,4	8,1	0,1	0,0	0,5
05	24 - 32	10,6	250,6	6,6	1,2	8,7	4,0	5,4	5,4	5,1	0,1	0,0	0,4
06	32 - 40	9,2	260,5	7,1	1,4	7,4	2,2	3,6	3,5	3,1	0,2	0,1	0,4
07	40 - 60	16,5	610,0	13,9	3,6	13,1	2,6	5,0	5,0	4,1	0,4	0,1	1,1
08	60 u. mehr	16,0	1041,7	14,7	4,8	12,9	1,3	3,7	3,6	2,7	1,2	0,7	2,2
09	Insgesamt	130,5	2983,5	58,2	12,7	114,0	72,3	77,8	77,5	74,0	2,5	1,0	6,0
darunter:													
10	unter 1	6,1	20,2	0,4	0,0	5,9	5,7	4,7	4,7	4,5	0,0	-	0,0
11	8 - 12	11,1	142,2	2,2	0,2	10,2	8,9	9,0	8,9	8,9	0,1	0,0	0,2
12	28 - 32	5,1	126,7	3,4	0,6	4,2	1,6	2,3	2,3	2,1	0,0	0,0	0,2
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
13	Ackerbaubetriebe	32,4	723,5	8,3	1,2	29,3	24,1	24,2	24,1	23,7	0,4	0,1	2,2
14	Gartenbaubetriebe	1,7	7,6	1,3	0,5	1,1	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,4	0,6
15	Dauerkulturbetriebe	4,1	13,9	0,6	0,2	3,9	3,5	3,0	2,9	2,8	0,1	0,0	0,5
16	Futterbaubetriebe	65,7	1510,0	35,7	8,2	56,2	30,0	33,9	33,8	31,5	0,9	0,3	1,5
17	Veredlungsbetriebe	1,4	29,2	0,7	0,1	1,2	0,6	0,6	0,6	0,6	0,0	0,0	0,1
18	Pflanzenbauverbundbetr.	4,2	71,6	1,2	0,2	3,9	3,0	3,2	3,1	3,1	0,1	0,0	0,3
19	Viehhaltungsverbundbetr.	3,1	81,7	1,6	0,4	2,8	1,6	1,9	1,9	1,8	0,0	0,0	0,1
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	17,9	546,0	8,8	1,9	15,6	9,1	10,6	10,5	10,1	0,3	0,1	0,7
davon:													
Haupterwerbsbetriebe													
21	unter 2	1,0	4,8	0,8	0,0	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2	-	-	-
22	2 - 8	3,8	41,2	3,0	0,4	2,4	0,8	1,3	1,2	1,1	0,1	0,0	0,1
23	8 - 16	4,7	72,5	3,9	0,5	3,0	0,7	1,6	1,6	1,5	0,1	0,0	0,1
24	16 - 24	6,4	124,7	5,4	0,8	4,7	1,0	2,2	2,2	1,9	0,1	0,0	0,3
25	24 - 32	7,2	173,7	6,2	1,2	5,4	0,9	2,3	2,3	2,0	0,0	0,0	0,3
26	32 - 40	7,6	212,9	6,8	1,4	5,8	0,8	2,2	2,2	1,7	0,2	0,1	0,3
27	40 - 60	14,8	547,0	13,7	3,6	11,5	1,1	3,5	3,5	2,7	0,4	0,1	1,0
28	60 u. mehr	15,3	995,9	14,6	4,8	12,2	0,7	3,1	3,0	2,1	1,2	0,7	2,2
29	Zusammen	60,8	2172,6	54,5	12,7	45,4	6,3	16,3	16,2	13,0	2,1	1,0	4,2
darunter:													
30	unter 1	0,3	1,1	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	-
31	8 - 12	2,3	33,1	1,8	0,2	1,5	0,5	0,8	0,8	0,8	0,0	0,0	0,1
32	28 - 32	3,8	94,9	3,3	0,6	2,9	0,5	1,1	1,1	0,9	0,0	0,0	0,1
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
33	Ackerbaubetriebe	8,5	405,8	7,3	1,2	5,8	1,2	2,5	2,4	2,2	0,3	0,1	1,6
34	Gartenbaubetriebe	1,4	6,6	1,3	0,5	0,9	0,1	0,2	0,2	0,2	0,6	0,4	0,5
35	Dauerkulturbetriebe	0,7	5,9	0,6	0,2	0,5	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,3
36	Futterbaubetriebe	37,7	1202,4	33,8	8,2	28,6	3,9	9,8	9,8	7,6	0,7	0,3	1,0
37	Veredlungsbetriebe	0,8	24,1	0,7	0,1	0,6	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
38	Pflanzenbauverbundbetr.	1,2	44,0	1,1	0,2	0,9	0,1	0,4	0,4	0,3	0,1	0,0	0,2
39	Viehhaltungsverbundbetr.	1,7	62,9	1,5	0,4	1,3	0,2	0,6	0,6	0,5	0,0	0,0	0,1
40	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	8,9	420,8	8,2	1,9	6,8	0,7	2,6	2,5	2,1	0,3	0,1	0,6
Nebenerwerbsbetriebe													
41	unter 2	14,6	59,7	0,4	-	14,4	14,2	11,8	11,8	11,7	0,0	0,0	0,2
42	2 - 8	26,7	203,6	1,0	-	26,3	25,7	23,9	23,8	23,6	0,2	0,0	0,6
43	8 - 16	14,1	189,4	0,7	-	13,9	13,4	13,0	13,0	12,9	0,1	-	0,2
44	16 - 24	6,9	124,8	0,7	-	6,7	6,2	6,2	6,2	6,2	0,0	0,0	0,2
45	24 - 32	3,4	76,9	0,3	-	3,3	3,1	3,1	3,1	3,1	0,0	-	0,1
46	32 - 40	1,6	47,6	0,2	-	1,6	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0	-	0,1
47	40 - 60	1,7	63,0	0,2	-	1,6	1,4	1,5	1,5	1,5	0,0	0,0	0,1
48	60 u. mehr	0,7	45,9	0,1	-	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,0	0,0	0,1
49	Zusammen	69,7	810,9	3,8	-	68,6	65,9	61,5	61,3	61,0	0,4	0,0	1,7
darunter:													
50	unter 1	5,8	19,0	0,2	-	5,7	5,6	4,6	4,5	4,5	0,0	-	0,0
51	8 - 12	8,8	109,2	0,4	-	8,7	8,4	8,2	8,2	8,1	0,0	-	0,2
52	28 - 32	1,3	31,8	0,2	-	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	0,0	-	0,1
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
53	Ackerbaubetriebe	23,9	317,7	1,0	-	23,5	23,0	21,7	21,7	21,6	0,1	0,0	0,6
54	Gartenbaubetriebe	0,3	1,1	0,0	-	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1
55	Dauerkulturbetriebe	3,4	8,0	0,0	-	3,4	3,4	2,8	2,7	2,7	0,0	-	0,3
56	Futterbaubetriebe	28,0	307,6	1,9	-	27,6	26,1	24,1	24,0	23,9	0,2	0,0	0,5
57	Veredlungsbetriebe	0,6	5,1	0,0	-	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	-	0,0
58	Pflanzenbauverbundbetr.	3,0	27,6	0,1	-	3,0	2,9	2,8	2,8	2,8	0,0	-	0,1
59	Viehhaltungsverbundbetr.	1,5	18,8	0,1	-	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0	-	0,0
60	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	9,0	125,1	0,6	-	8,8	8,4	8,0	8,0	8,0	0,0	0,0	0,1

1) EGE = Europäische Größeneinheit  
2) im Betrieb beschäftigt

Noch: 1 [A 301] Landwirtschaftliche Betriebe in Bayern 2003 nach Arbeitsbereichen, Beschäftigtengruppen, Rechtsformen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung in 1000

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter .... EGE 1)	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Und zwar Betriebe mit									familienfremden Arbeitskräften 2)		
				Betriebsinhabern und Familienangehörigen						in anderer Erwerbstätigkeit			mit ständigen Arbeitskräften		mit nicht-ständ. Arbeitskräften
				im Betrieb			in anderer Erwerbstätigkeit			und zwar (Sp.7)		zu-sammen	mit Vollbeschäft.		
				voll-		teil-	zu-sammen		mit nur Teilbeschäft.	zu-sammen	und im Betrieb Beschäft.			Betr.-inh. u./oder Eheg.	
				zu-sammen	mit 2 u. m. Vollbeschäft.	zu-sammen	mit nur Teilbeschäft.	zu-sammen	und im Betrieb Beschäft.	Betr.-inh. u./oder Eheg.	zu-sammen	mit Vollbeschäft.			
Betr.	LF ha	Betriebe													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften 3)															
61	unter 2	0,1	0,3	x	x	x	x	x	x	0,1	-	-			
62	2 - 8	0,3	3,1	x	x	x	x	x	x	0,3	0,1	0,0			
63	8 - 16	0,2	3,1	x	x	x	x	x	x	0,2	0,1	0,0			
64	16 - 24	0,1	2,8	x	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,0			
65	24 - 32	0,1	4,9	x	x	x	x	x	x	0,1	0,1	-			
66	32 - 40	0,2	6,7	x	x	x	x	x	x	0,2	0,1	0,0			
67	40 - 60	0,7	32,9	x	x	x	x	x	x	0,7	0,6	0,0			
68	60 u. mehr	2,5	211,9	x	x	x	x	x	x	2,5	2,3	0,3			
69	Zusammen	4,1	265,7	x	x	x	x	x	x	4,1	3,4	0,5			
darunter:															
70	unter 1	0,0	0,1	x	x	x	x	x	x	0,0	-	-			
71	8 - 12	0,1	2,2	x	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,0			
72	28 - 32	0,1	3,4	x	x	x	x	x	x	0,1	0,1	-			
Betriebswirtsch. Ausrichtung															
73	Ackerbaubetriebe	0,8	62,5	x	x	x	x	x	x	0,8	0,5	0,1			
74	Gartenbaubetriebe	0,1	1,3	x	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,1			
75	Dauerkulturbetriebe	0,1	0,8	x	x	x	x	x	x	0,1	0,0	0,0			
76	Futterbaubetriebe	2,0	116,1	x	x	x	x	x	x	2,0	1,8	0,1			
77	Veredlungsbetriebe	0,1	3,8	x	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,0			
78	Pflanzenbauverbundbetr.	0,1	9,5	x	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,0			
79	Viehhaltungsverbundbetr.	0,1	10,2	x	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,0			
80	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	0,7	61,5	x	x	x	x	x	x	0,7	0,7	0,1			
Betriebe der Rechtsform juristische Personen															
81	unter 2	0,0	0,2	x	x	x	x	x	x	0,0	0,0	-			
82	2 - 8	0,1	0,7	x	x	x	x	x	x	0,1	0,0	-			
83	8 - 16	0,0	0,3	x	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0			
84	16 - 24	0,0	0,6	x	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0			
85	24 - 32	0,0	0,7	x	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0			
86	32 - 40	0,0	0,8	x	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0			
87	40 - 60	0,0	1,9	x	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0			
88	60 u. mehr	0,1	17,8	x	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,0			
89	Zusammen	0,4	23,1	x	x	x	x	x	x	0,4	0,3	0,1			
darunter:															
90	unter 1	0,0	0,1	x	x	x	x	x	x	0,0	0,0	-			
91	8 - 12	0,0	0,3	x	x	x	x	x	x	0,0	0,0	-			
92	28 - 32	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	0,0	-	0,0			
Betriebswirtsch. Ausrichtung															
93	Ackerbaubetriebe	0,1	10,2	x	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,0			
94	Gartenbaubetriebe	0,1	0,3	x	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,0			
95	Dauerkulturbetriebe	0,0	0,6	x	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0			
96	Futterbaubetriebe	0,1	4,6	x	x	x	x	x	x	0,1	0,1	-			
97	Veredlungsbetriebe	0,0	0,1	x	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0			
98	Pflanzenbauverbundbetr.	0,0	2,8	x	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0			
99	Viehhaltungsverbundbetr.	0,0	1,6	x	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0			
100	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	0,0	3,0	x	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0			
Betriebe insgesamt															
101	unter 2	15,7	65,0	1,2	0,0	14,9	14,3	12,0	12,0	11,8	0,2	0,0	0,2		
102	2 - 8	30,9	248,6	4,0	0,4	28,7	26,6	25,1	25,0	24,7	0,7	0,2	0,8		
103	8 - 16	19,0	265,2	4,7	0,5	16,9	14,1	14,6	14,5	14,4	0,4	0,1	0,4		
104	16 - 24	13,4	252,9	6,1	0,8	11,4	7,2	8,4	8,4	8,1	0,3	0,1	0,5		
105	24 - 32	10,7	256,2	6,6	1,2	8,7	4,0	5,4	5,4	5,1	0,2	0,1	0,4		
106	32 - 40	9,4	268,0	7,1	1,4	7,4	2,2	3,6	3,5	3,1	0,4	0,2	0,4		
107	40 - 60	17,2	644,9	13,9	3,6	13,1	2,6	5,0	5,0	4,1	1,1	0,8	1,2		
108	60 u. mehr	18,6	1271,5	14,7	4,8	12,9	1,3	3,7	3,6	2,7	3,8	3,2	2,6		
109	Zusammen	135,0	3272,4	58,2	12,7	114,0	72,3	77,8	77,5	74,0	7,0	4,7	6,5		
darunter:															
110	unter 1	6,2	20,3	0,4	0,0	5,9	5,7	4,7	4,7	4,5	0,1	0,0	0,0		
111	8 - 12	11,2	144,7	2,2	0,2	10,2	8,9	9,0	8,9	8,9	0,2	0,1	0,2		
112	28 - 32	5,1	130,2	3,4	0,6	4,2	1,6	2,3	2,3	2,1	0,1	0,1	0,2		
Betriebswirtsch. Ausrichtung															
113	Ackerbaubetriebe	33,3	796,2	8,3	1,2	29,3	24,1	24,2	24,1	23,7	1,3	0,7	2,4		
114	Gartenbaubetriebe	1,9	9,2	1,3	0,5	1,1	0,4	0,4	0,4	0,4	0,8	0,6	0,6		
115	Dauerkulturbetriebe	4,2	15,3	0,6	0,2	3,9	3,5	3,0	2,9	2,8	0,2	0,1	0,6		
116	Futterbaubetriebe	67,8	1630,7	35,7	8,2	56,2	30,0	33,9	33,8	31,5	3,0	2,1	1,6		
117	Veredlungsbetriebe	1,5	33,0	0,7	0,1	1,2	0,6	0,6	0,6	0,6	0,2	0,1	0,1		
118	Pflanzenbauverbundbetr.	4,3	83,9	1,2	0,2	3,9	3,0	3,2	3,1	3,1	0,2	0,1	0,3		
119	Viehhaltungsverbundbetr.	3,3	93,5	1,6	0,4	2,8	1,6	1,9	1,9	1,8	0,2	0,2	0,1		
120	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	18,7	610,5	8,8	1,9	15,6	9,1	10,6	10,5	10,1	1,1	0,8	0,8		

1) EGE = Europäische Größeneinheit  
2) im Betrieb beschäftigt  
3) einschl. Personengemeinschaften

**2 [302] Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen in Bayern  
2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung  
2.1 [302.1] Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen insgesamt  
in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von .... bis unter ... EGE 1)  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung		Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber				in anderer Erwerbs- tätigkeit
			insgesamt	voll- beschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	voll- beschäftigt	im Betrieb		
					zusammen	vollbe- schäftigt			zusammen	vollbe- schäftigt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Insgesamt											
01	unter	2	26,6	1,3	15,7	11,4	15,6	2,0	15,6	1,1	11,4
02	2 -	8	58,5	4,4	33,1	23,3	30,5	5,0	30,5	3,3	24,0
03	8 -	16	39,9	5,2	19,4	13,2	18,8	4,9	18,8	3,8	13,8
04	16 -	24	29,9	6,9	10,9	6,9	13,3	6,0	13,3	5,4	7,4
05	24 -	32	24,8	7,8	7,3	4,2	10,6	6,3	10,6	5,9	4,6
06	32 -	40	22,0	8,6	4,6	2,4	9,2	6,9	9,2	6,6	2,6
07	40 -	60	41,1	17,8	6,3	3,1	16,5	13,7	16,5	13,3	3,2
08	60 u. mehr		43,2	20,4	4,6	2,1	16,0	14,5	16,0	14,3	1,7
09	Insgesamt		286,1	72,4	101,8	66,7	130,5	59,2	130,5	53,7	68,6
darunter:											
10	unter	1	10,2	0,4	6,2	4,5	6,1	0,7	6,1	0,3	4,4
11	8 -	12	23,1	2,4	11,9	8,0	11,1	2,4	11,1	1,8	8,5
12	28 -	32	11,9	4,1	3,0	1,8	5,1	3,3	5,1	3,1	1,9
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
13	Ackerbaubetriebe		64,1	9,6	31,6	20,9	32,4	9,1	32,4	7,7	22,6
14	Gartenbaubetriebe		3,9	2,0	0,5	0,3	1,7	1,3	1,7	1,2	0,3
15	Dauerkulturbetriebe		8,4	0,8	4,1	2,7	4,1	0,9	4,1	0,6	2,6
16	Futterbaubetriebe		150,1	44,7	44,5	29,4	65,7	35,5	65,7	33,0	28,7
17	Veredlungsbetriebe		2,9	0,9	0,8	0,5	1,4	0,8	1,4	0,7	0,5
18	Pflanzenbauverbundbetr.		8,5	1,5	4,0	2,7	4,2	1,2	4,2	1,0	3,0
19	Viehhaltungsverbundbetr.		7,6	2,0	2,5	1,8	3,1	1,5	3,1	1,4	1,7
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		40,5	10,9	13,8	8,3	17,9	8,8	17,9	8,1	9,2
darunter: männlich											
21	unter	2	16,6	1,0	11,6	9,5	13,4	1,4	13,4	0,9	10,1
22	2 -	8	36,8	3,3	26,0	20,6	27,8	3,9	27,8	3,0	22,6
23	8 -	16	24,1	3,9	15,2	11,3	17,2	4,2	17,2	3,5	13,0
24	16 -	24	17,6	5,4	8,4	5,8	12,3	5,4	12,3	5,1	6,9
25	24 -	32	14,4	6,2	5,5	3,5	9,9	5,9	9,9	5,7	4,3
26	32 -	40	12,7	7,0	3,4	2,0	8,8	6,6	8,8	6,4	2,5
27	40 -	60	23,5	14,4	4,5	2,4	15,8	13,1	15,8	12,9	3,1
28	60 u. mehr		24,7	16,8	2,8	1,5	15,6	14,1	15,6	14,0	1,6
29	Zusammen		170,4	58,2	77,3	56,7	120,9	54,6	120,9	51,5	64,0
darunter:											
30	unter	1	6,3	0,3	4,5	3,8	5,3	0,5	5,3	0,3	3,9
31	8 -	12	13,9	1,8	9,2	6,8	10,1	2,1	10,1	1,6	7,9
32	28 -	32	6,9	3,3	2,3	1,5	4,8	3,1	4,8	3,0	1,8
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
33	Ackerbaubetriebe		40,5	8,1	24,5	18,4	30,2	8,3	30,2	7,3	21,3
34	Gartenbaubetriebe		2,2	1,4	0,4	0,2	1,5	1,1	1,5	1,1	0,3
35	Dauerkulturbetriebe		4,9	0,6	3,0	2,3	3,5	0,6	3,5	0,5	2,3
36	Futterbaubetriebe		87,1	35,7	33,4	24,4	60,8	33,0	60,8	31,7	26,5
37	Veredlungsbetriebe		1,7	0,8	0,6	0,4	1,3	0,7	1,3	0,7	0,5
38	Pflanzenbauverbundbetr.		5,3	1,1	3,2	2,4	3,9	1,1	3,9	0,9	2,8
39	Viehhaltungsverbundbetr.		4,4	1,5	2,0	1,5	3,0	1,4	3,0	1,3	1,6
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		24,3	9,0	10,3	7,1	16,7	8,3	16,7	7,9	8,6

1) EGE = Europäische Größeneinheit

**Noch: 2 [302] Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen in Bayern 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**  
**2.2 [302.2] Haupterwerbsbetriebe**  
**in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von .... bis unter ... EGE 1)	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebsinhaber								
			Im Betrieb beschäftigt				im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbstätigkeit
			insgesamt	vollbeschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbeschäftigt	im Betrieb		
					zusammen	vollbeschäftigt			zusammen	vollbeschäftigt	
Personen											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt											
01	unter 2		1,8	0,9	0,2	0,2	1,0	0,8	1,0	0,7	0,1
02	2 - 8		8,4	3,4	1,6	1,1	3,8	2,7	3,8	2,6	0,9
03	8 - 16		9,9	4,5	2,3	1,4	4,7	3,5	4,7	3,4	1,2
04	16 - 24		15,0	6,2	3,1	1,8	6,4	5,1	6,4	4,9	1,5
05	24 - 32		17,0	7,5	3,2	1,8	7,2	5,9	7,2	5,7	1,7
06	32 - 40		18,4	8,3	2,8	1,4	7,6	6,6	7,6	6,4	1,3
07	40 - 60		37,4	17,6	4,5	2,0	14,8	13,4	14,8	13,1	1,8
08	60 u. mehr		41,7	20,3	3,8	1,8	15,3	14,3	15,3	14,1	1,2
09	Insgesamt		149,6	68,7	21,5	11,4	60,8	52,3	60,8	51,0	9,7
	darunter:										
10	unter 1		0,6	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1
11	8 - 12		4,8	2,0	1,1	0,7	2,3	1,6	2,3	1,5	0,6
12	28 - 32		9,1	3,9	1,5	0,9	3,8	3,1	3,8	3,0	0,8
	Betriebswirtsch. Ausrichtung										
13	Ackerbaubetriebe		18,9	8,6	3,2	1,5	8,5	7,1	8,5	6,9	1,6
14	Gartenbaubetriebe		3,4	2,0	0,2	0,1	1,4	1,3	1,4	1,2	0,1
15	Dauerkulturbetriebe		1,8	0,7	0,2	0,1	0,7	0,6	0,7	0,5	0,1
16	Futterbaubetriebe		94,1	42,8	13,1	7,3	37,7	32,5	37,7	31,7	5,7
17	Veredlungsbetriebe		1,9	0,9	0,2	0,1	0,8	0,7	0,8	0,7	0,1
18	Pflanzenbauverbundbetr.		2,9	1,4	0,4	0,2	1,2	1,0	1,2	1,0	0,2
19	Viehhaltungsverbundbetr.		4,5	2,0	0,8	0,5	1,7	1,4	1,7	1,3	0,4
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		22,2	10,3	3,3	1,6	8,9	7,8	8,9	7,7	1,5
	darunter:										
	männlich										
21	unter 2		1,1	0,8	0,2	0,1	0,8	0,7	0,8	0,6	0,1
22	2 - 8		5,0	2,7	1,2	0,8	3,4	2,4	3,4	2,3	0,9
23	8 - 16		6,0	3,5	1,6	1,1	4,3	3,2	4,3	3,2	1,1
24	16 - 24		8,7	4,9	2,2	1,4	6,0	4,7	6,0	4,6	1,4
25	24 - 32		9,8	6,0	2,4	1,5	6,8	5,6	6,8	5,4	1,6
26	32 - 40		10,6	6,9	2,1	1,1	7,3	6,4	7,3	6,3	1,3
27	40 - 60		21,2	14,3	3,0	1,5	14,2	12,9	14,2	12,8	1,7
28	60 u. mehr		23,8	16,6	2,2	1,2	14,9	13,9	14,9	13,9	1,1
29	Zusammen		86,1	55,6	14,9	8,7	57,7	49,7	57,7	49,1	9,3
	darunter:										
30	unter 1		0,4	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1
31	8 - 12		2,8	1,6	0,8	0,5	2,1	1,5	2,1	1,5	0,5
32	28 - 32		5,3	3,2	1,2	0,7	3,6	3,0	3,6	2,9	0,8
	Betriebswirtsch. Ausrichtung										
33	Ackerbaubetriebe		11,3	7,3	2,1	1,2	8,0	6,7	8,0	6,6	1,5
34	Gartenbaubetriebe		1,9	1,4	0,1	0,0	1,2	1,1	1,2	1,1	0,1
35	Dauerkulturbetriebe		1,0	0,6	0,2	0,1	0,6	0,5	0,6	0,5	0,1
36	Futterbaubetriebe		53,7	34,5	9,2	5,6	35,8	30,9	35,8	30,5	5,5
37	Veredlungsbetriebe		1,1	0,8	0,1	0,1	0,8	0,7	0,8	0,7	0,1
38	Pflanzenbauverbundbetr.		1,6	1,1	0,3	0,1	1,1	0,9	1,1	0,9	0,2
39	Viehhaltungsverbundbetr.		2,5	1,5	0,6	0,4	1,6	1,3	1,6	1,3	0,3
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		13,0	8,5	2,3	1,2	8,6	7,5	8,6	7,4	1,5

1) EGE = Europäische Größeneinheit

Noch: 2 [302] Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen in Bayern 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2.3 [302.3] Nebenerwerbsbetriebe  
in 1000

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von .... bis unter ... EGE 1)	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebsinhaber														
			Im Betrieb beschäftigt				im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbstätigkeit						
			insgesamt	vollbeschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbeschäftigt	im Betrieb								
					zusammen	vollbeschäftigt			zusammen	vollbeschäftigt							
Personen									1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt																	
01	unter 2		24,9	0,4	15,5	11,2	14,6	1,1	14,6	0,4	11,3						
02	2 - 8		50,1	1,0	31,5	22,2	26,7	2,2	26,7	0,8	23,0						
03	8 - 16		30,0	0,7	17,1	11,8	14,1	1,4	14,1	0,5	12,6						
04	16 - 24		14,9	0,7	7,8	5,2	6,9	0,9	6,9	0,5	5,9						
05	24 - 32		7,9	0,3	4,1	2,4	3,4	0,4	3,4	0,2	2,9						
06	32 - 40		3,6	0,2	1,7	1,0	1,6	0,3	1,6	0,2	1,3						
07	40 - 60		3,7	0,2	1,8	1,1	1,7	0,3	1,7	0,2	1,4						
08	60 u. mehr		1,5	0,1	0,8	0,4	0,7	0,2	0,7	0,1	0,5						
09	Insgesamt		136,4	3,8	80,3	55,3	69,7	6,8	69,7	2,7	58,9						
	darunter:																
10	unter 1		9,5	0,2	6,1	4,4	5,8	0,5	5,8	0,1	4,3						
11	8 - 12		18,3	0,4	10,8	7,4	8,8	0,8	8,8	0,2	7,9						
12	28 - 32		2,8	0,2	1,5	0,9	1,3	0,2	1,3	0,1	1,1						
	Betriebswirtsch. Ausrichtung																
13	Ackerbaubetriebe		45,3	1,0	28,4	19,4	23,9	2,0	23,9	0,8	21,0						
14	Gartenbaubetriebe		0,5	0,0	0,3	0,2	0,3	0,0	0,3	0,0	0,2						
15	Dauerkulturbetriebe		6,6	0,0	3,8	2,6	3,4	0,4	3,4	0,0	2,5						
16	Futterbaubetriebe		56,0	1,9	31,4	22,1	28,0	3,1	28,0	1,3	22,9						
17	Veredlungsbetriebe		1,0	0,0	0,6	0,4	0,6	0,0	0,6	0,0	0,5						
18	Pflanzenbauverbundbetr.		5,6	0,1	3,6	2,5	3,0	0,2	3,0	0,0	2,7						
19	Viehhaltungsverbundbetr.		3,1	0,1	1,7	1,3	1,5	0,1	1,5	0,1	1,3						
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		18,3	0,6	10,5	6,8	9,0	1,0	9,0	0,4	7,7						
	darunter:																
	männlich																
21	unter 2		15,5	0,3	11,4	9,4	12,7	0,7	12,7	0,3	9,9						
22	2 - 8		31,8	0,7	24,8	19,7	24,5	1,5	24,5	0,7	21,7						
23	8 - 16		18,2	0,4	13,6	10,2	12,9	1,0	12,9	0,4	11,9						
24	16 - 24		8,9	0,5	6,2	4,4	6,3	0,7	6,3	0,4	5,5						
25	24 - 32		4,6	0,2	3,1	2,1	3,1	0,3	3,1	0,2	2,7						
26	32 - 40		2,1	0,2	1,4	0,9	1,5	0,2	1,5	0,1	1,2						
27	40 - 60		2,3	0,2	1,5	1,0	1,6	0,2	1,6	0,2	1,3						
28	60 u. mehr		0,9	0,1	0,6	0,3	0,7	0,2	0,7	0,1	0,5						
29	Zusammen		84,3	2,6	62,4	48,0	63,2	4,9	63,2	2,4	54,8						
	darunter:																
30	unter 1		5,9	0,1	4,3	3,7	5,0	0,3	5,0	0,1	3,8						
31	8 - 12		11,0	0,2	8,5	6,3	8,0	0,6	8,0	0,2	7,4						
32	28 - 32		1,6	0,1	1,1	0,8	1,2	0,2	1,2	0,1	1,0						
	Betriebswirtsch. Ausrichtung																
33	Ackerbaubetriebe		29,2	0,8	22,4	17,2	22,3	1,6	22,3	0,8	19,9						
34	Gartenbaubetriebe		0,3	0,0	0,3	0,2	0,3	0,0	0,3	0,0	0,2						
35	Dauerkulturbetriebe		3,9	0,0	2,8	2,2	2,8	0,1	2,8	0,0	2,3						
36	Futterbaubetriebe		33,4	1,2	24,2	18,8	25,0	2,1	25,0	1,1	21,0						
37	Veredlungsbetriebe		0,6	0,0	0,5	0,4	0,5	0,0	0,5	0,0	0,4						
38	Pflanzenbauverbundbetr.		3,7	0,0	2,9	2,3	2,9	0,1	2,9	0,0	2,6						
39	Viehhaltungsverbundbetr.		1,9	0,0	1,4	1,2	1,3	0,1	1,3	0,0	1,3						
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		11,3	0,5	8,0	5,8	8,1	0,8	8,1	0,4	7,1						

1) EGE = Europäische Größeneinheit



**3 [303] Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen in Bayern 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**  
**3.1 [303.1] Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen insgesamt**  
**in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von .... bis unter ... EGE 1)		Im Betrieb beschäftigt				im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbstätigkeit
			insgesamt	vollbeschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbeschäftigt	im Haushalt		
					zusammen	vollbeschäftigt			zusammen	vollbeschäftigt	
			Personen								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt											
01	unter 2	22,3	1,2	14,4	10,3	22,9	4,6	9,2	0,6	14,7	
02	2 - 8	45,4	4,0	29,7	20,5	46,1	12,0	18,1	1,4	30,0	
03	8 - 16	29,1	4,7	17,1	11,4	29,4	10,6	11,9	0,7	17,3	
04	16 - 24	21,5	6,5	9,2	5,5	21,7	11,2	8,2	0,5	9,2	
05	24 - 32	17,8	7,2	5,9	3,1	17,9	11,4	7,1	0,5	5,9	
06	32 - 40	15,6	7,8	3,5	1,6	15,8	11,5	6,0	0,5	3,5	
07	40 - 60	28,7	16,1	4,6	1,9	28,9	22,7	10,8	0,8	4,6	
08	60 u. mehr	28,6	17,2	3,0	1,0	28,8	24,1	11,3	0,9	3,0	
09	Insgesamt	209,1	64,7	87,2	55,2	211,4	108,2	82,6	5,7	88,3	
	darunter:										
10	unter 1	8,6	0,4	5,6	4,1	9,0	1,8	4,0	0,3	5,8	
11	8 - 12	17,0	2,2	10,5	7,0	17,2	5,7	7,2	0,4	10,7	
12	28 - 32	8,5	3,8	2,4	1,3	8,6	5,8	3,3	0,2	2,4	
	Betriebswirtsch. Ausrichtung										
13	Ackerbaubetriebe	48,9	8,8	28,6	18,4	49,4	17,6	19,4	1,4	28,9	
14	Gartenbaubetriebe	2,7	1,6	0,5	0,3	2,8	2,1	1,2	0,0	0,5	
15	Dauerkulturbetriebe	6,5	0,7	3,5	2,3	6,6	2,2	3,2	0,3	3,5	
16	Futterbaubetriebe	108,1	40,1	36,5	23,1	109,2	63,3	41,4	2,9	37,0	
17	Veredlungsbetriebe	2,3	0,8	0,7	0,4	2,3	1,4	0,9	0,1	0,7	
18	Pflanzenbauverbundbetr.	6,5	1,2	3,7	2,5	6,6	2,6	2,9	0,1	3,7	
19	Viehhaltungsverbundbetr.	5,2	1,8	2,1	1,4	5,3	3,0	2,0	0,1	2,1	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	28,9	9,7	11,8	6,9	29,1	16,0	11,6	0,7	11,9	
	darunter:										
	männlich										
21	unter 2	14,2	1,0	10,6	8,8	14,3	1,5	3,1	-	10,7	
22	2 - 8	29,0	3,1	23,5	18,4	29,1	4,1	6,0	0,1	23,5	
23	8 - 16	18,0	3,7	13,5	10,0	18,1	4,4	3,6	0,0	13,5	
24	16 - 24	12,7	5,1	7,1	4,8	12,7	5,5	2,0	0,0	7,1	
25	24 - 32	10,2	5,8	4,4	2,6	10,2	6,0	1,6	-	4,4	
26	32 - 40	9,0	6,5	2,6	1,4	9,0	6,7	1,4	0,0	2,6	
27	40 - 60	16,3	13,1	3,2	1,5	16,3	13,4	2,2	0,0	3,2	
28	60 u. mehr	15,8	14,1	1,7	0,7	15,9	14,3	2,0	0,0	1,7	
29	Zusammen	125,3	52,3	66,7	48,1	125,5	55,9	21,7	0,1	66,8	
	darunter:										
30	unter 1	5,5	0,3	4,0	3,4	5,5	0,5	1,2	-	4,0	
31	8 - 12	10,6	1,7	8,3	6,0	10,6	2,2	2,3	0,0	8,3	
32	28 - 32	4,9	3,1	1,8	1,1	4,9	3,2	0,7	-	1,8	
	Betriebswirtsch. Ausrichtung										
33	Ackerbaubetriebe	31,4	7,4	22,2	16,4	31,4	8,6	6,6	0,0	22,2	
34	Gartenbaubetriebe	1,6	1,2	0,3	0,2	1,6	1,2	0,3	-	0,3	
35	Dauerkulturbetriebe	3,8	0,6	2,5	2,0	3,8	0,7	0,8	0,0	2,6	
36	Futterbaubetriebe	62,9	32,2	27,6	19,7	63,0	33,8	9,7	0,1	27,7	
37	Veredlungsbetriebe	1,3	0,7	0,5	0,4	1,3	0,7	0,1	0,0	0,5	
38	Pflanzenbauverbundbetr.	4,1	1,0	2,9	2,2	4,1	1,1	1,0	-	2,9	
39	Viehhaltungsverbundbetr.	3,1	1,4	1,7	1,3	3,1	1,5	0,5	-	1,7	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	17,2	8,0	8,9	5,9	17,3	8,5	2,7	0,0	9,0	

1) EGE = Europäische Größeneinheit

Noch: 3 [303] Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen in Bayern 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

3.2 [303.2] Haupterwerbsbetriebe  
in 1000

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von .... bis unter ... EGE 1)	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Im Betrieb beschäftigt				im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbstätigkeit
			insgesamt	vollbeschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbeschäftigt	im Betrieb		
					zusammen	vollbeschäftigt			zusammen	vollbeschäftigt	
			Personen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Insgesamt											
01	unter 2		1,3	0,8	0,2	0,1	1,3	1,1	0,7	0,0	0,2
02	2 - 8		5,9	3,1	1,2	0,7	6,0	4,1	2,1	0,1	1,2
03	8 - 16		7,3	4,0	1,7	0,9	7,4	5,4	2,9	0,1	1,7
04	16 - 24		10,6	5,8	2,1	0,9	10,6	7,9	3,9	0,2	2,1
05	24 - 32		12,2	6,9	2,2	0,9	12,3	9,6	4,7	0,3	2,2
06	32 - 40		13,1	7,6	1,8	0,7	13,1	10,6	4,9	0,4	1,8
07	40 - 60		26,0	15,9	2,9	0,9	26,2	21,8	9,7	0,7	2,9
08	60 u. mehr		27,5	17,1	2,3	0,7	27,6	23,8	10,9	0,8	2,3
09	Insgesamt		103,9	61,2	14,4	5,9	104,5	84,3	39,8	2,7	14,6
darunter:											
10	unter 1		0,4	0,2	0,1	0,1	0,4	0,3	0,2	-	0,1
11	8 - 12		3,5	1,8	0,8	0,5	3,5	2,5	1,4	0,0	0,8
12	28 - 32		6,5	3,6	1,0	0,5	6,5	5,1	2,5	0,1	1,1
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
13	Ackerbaubetriebe		13,7	7,8	2,4	1,0	13,8	10,9	5,5	0,4	2,5
14	Gartenbaubetriebe		2,3	1,5	0,2	0,1	2,4	2,0	1,0	0,0	0,2
15	Dauerkulturbetriebe		1,2	0,7	0,2	0,1	1,2	1,0	0,6	0,0	0,2
16	Futterbaubetriebe		65,0	38,4	8,4	3,6	65,4	52,6	24,3	1,7	8,5
17	Veredlungsbetriebe		1,4	0,8	0,1	0,0	1,4	1,2	0,6	0,0	0,1
18	Pflanzenbauverbundbetr.		2,0	1,1	0,3	0,1	2,0	1,6	0,8	0,0	0,3
19	Viehhaltungsverbundbetr.		2,9	1,7	0,5	0,3	3,0	2,3	1,1	0,1	0,5
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		15,3	9,1	2,3	0,8	15,4	12,7	5,9	0,4	2,3
darunter: männlich											
21	unter 2		0,9	0,7	0,2	0,1	0,9	0,7	0,3	-	0,2
22	2 - 8		3,6	2,4	1,0	0,6	3,6	2,5	0,7	0,0	1,0
23	8 - 16		4,5	3,3	1,2	0,8	4,5	3,3	0,8	-	1,2
24	16 - 24		6,1	4,7	1,5	0,8	6,1	4,8	0,9	-	1,5
25	24 - 32		7,0	5,5	1,6	0,8	7,0	5,7	1,1	-	1,6
26	32 - 40		7,5	6,3	1,3	0,5	7,5	6,5	1,1	0,0	1,3
27	40 - 60		14,6	13,0	1,9	0,6	14,6	13,1	1,9	-	1,9
28	60 u. mehr		15,1	14,0	1,2	0,4	15,1	14,1	1,8	0,0	1,2
29	Zusammen		59,4	49,9	9,8	4,7	59,4	50,7	8,7	0,0	9,8
darunter:											
30	unter 1		0,3	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	-	0,1
31	8 - 12		2,2	1,5	0,6	0,4	2,2	1,5	0,4	-	0,6
32	28 - 32		3,7	2,9	0,8	0,4	3,7	3,0	0,5	-	0,8
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
33	Ackerbaubetriebe		8,3	6,7	1,6	0,7	8,3	6,8	1,6	0,0	1,6
34	Gartenbaubetriebe		1,3	1,1	0,1	0,0	1,3	1,2	0,2	-	0,1
35	Dauerkulturbetriebe		0,7	0,5	0,1	0,0	0,7	0,5	0,1	-	0,1
36	Futterbaubetriebe		36,8	31,0	5,8	2,9	36,8	31,4	5,1	0,0	5,8
37	Veredlungsbetriebe		0,8	0,7	0,1	0,0	0,8	0,7	0,1	0,0	0,1
38	Pflanzenbauverbundbetr.		1,1	0,9	0,2	0,1	1,1	1,0	0,2	-	0,2
39	Viehhaltungsverbundbetr.		1,7	1,3	0,4	0,2	1,7	1,4	0,3	-	0,4
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		8,8	7,6	1,6	0,7	8,8	7,7	1,1	-	1,6

1) EGE = Europäische Größeneinheit

**Noch: 3 [303] Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen in Bayern 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**  
**3.3 [303.3] Nebenerwerbsbetriebe**  
**in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von .... bis unter ... EGE 1)	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Im Betrieb beschäftigt				im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbstätigkeit
			insgesamt	vollbeschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbeschäftigt	im Betrieb		
					zusammen	vollbeschäftigt			zusammen	vollbeschäftigt	
			Personen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Insgesamt											
01	unter 2		21,0	0,4	14,2	10,2	21,5	3,5	8,5	0,6	14,5
02	2 - 8		39,5	0,9	28,5	19,8	40,1	7,9	16,0	1,2	28,8
03	8 - 16		21,7	0,7	15,4	10,5	22,1	5,2	9,1	0,6	15,5
04	16 - 24		11,0	0,7	7,1	4,6	11,1	3,2	4,3	0,3	7,1
05	24 - 32		5,6	0,3	3,7	2,1	5,6	1,8	2,4	0,2	3,7
06	32 - 40		2,6	0,2	1,6	0,9	2,6	0,9	1,1	0,1	1,7
07	40 - 60		2,6	0,2	1,7	1,0	2,7	0,9	1,1	0,1	1,7
08	60 u. mehr		1,1	0,1	0,7	0,3	1,1	0,4	0,5	0,0	0,7
09	Insgesamt		105,2	3,5	72,8	49,3	106,9	23,9	42,9	3,0	73,7
	darunter:										
10	unter 1		8,2	0,2	5,5	4,0	8,6	1,5	3,8	0,3	5,7
11	8 - 12		13,5	0,3	9,7	6,5	13,7	3,1	5,7	0,4	9,8
12	28 - 32		2,0	0,1	1,4	0,8	2,1	0,7	0,8	0,0	1,4
	Betriebswirtsch. Ausrichtung										
13	Ackerbaubetriebe		35,1	1,0	26,1	17,5	35,6	6,8	13,9	1,0	26,4
14	Gartenbaubetriebe		0,4	0,0	0,3	0,2	0,4	0,1	0,2	0,0	0,3
15	Dauerkulturbetriebe		5,3	0,0	3,3	2,2	5,4	1,2	2,6	0,3	3,4
16	Futterbaubetriebe		43,0	1,8	28,1	19,5	43,9	10,7	17,1	1,3	28,5
17	Veredlungsbetriebe		0,9	0,0	0,5	0,4	0,9	0,3	0,3	0,1	0,5
18	Pflanzenbauverbundbetr.		4,5	0,1	3,4	2,3	4,6	1,0	2,1	0,1	3,4
19	Viehhaltungsverbundbetr.		2,3	0,1	1,6	1,2	2,3	0,6	0,9	0,1	1,6
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		13,6	0,5	9,5	6,1	13,8	3,2	5,7	0,3	9,6
	darunter:										
	männlich										
21	unter 2		13,3	0,3	10,4	8,6	13,4	0,8	2,8	-	10,5
22	2 - 8		25,4	0,7	22,5	17,8	25,5	1,6	5,3	0,0	22,6
23	8 - 16		13,5	0,4	12,3	9,2	13,5	1,1	2,7	0,0	12,3
24	16 - 24		6,6	0,4	5,7	4,0	6,6	0,8	1,0	0,0	5,7
25	24 - 32		3,2	0,2	2,8	1,8	3,2	0,3	0,5	-	2,8
26	32 - 40		1,5	0,1	1,3	0,9	1,5	0,2	0,3	0,0	1,3
27	40 - 60		1,6	0,2	1,4	0,9	1,7	0,2	0,3	0,0	1,4
28	60 u. mehr		0,7	0,1	0,5	0,3	0,7	0,2	0,1	-	0,5
29	Zusammen		65,9	2,5	56,9	43,4	66,1	5,2	13,0	0,1	57,0
	darunter:										
30	unter 1		5,2	0,1	3,9	3,3	5,2	0,3	1,1	-	3,9
31	8 - 12		8,4	0,2	7,7	5,6	8,4	0,6	1,8	0,0	7,7
32	28 - 32		1,2	0,1	1,0	0,7	1,2	0,2	0,2	-	1,0
	Betriebswirtsch. Ausrichtung										
33	Ackerbaubetriebe		23,1	0,8	20,6	15,6	23,2	1,7	5,1	0,0	20,6
34	Gartenbaubetriebe		0,3	0,0	0,2	0,2	0,3	0,0	0,1	-	0,2
35	Dauerkulturbetriebe		3,1	0,0	2,5	1,9	3,2	0,1	0,7	0,0	2,5
36	Futterbaubetriebe		26,1	1,1	21,8	16,9	26,2	2,3	4,5	0,1	21,9
37	Veredlungsbetriebe		0,5	0,0	0,5	0,3	0,5	0,0	0,0	-	0,5
38	Pflanzenbauverbundbetr.		2,9	0,0	2,7	2,1	2,9	0,1	0,8	-	2,7
39	Viehhaltungsverbundbetr.		1,4	0,0	1,3	1,1	1,4	0,1	0,2	-	1,3
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		8,4	0,4	7,4	5,3	8,5	0,8	1,6	0,0	7,4

1) EGE = Europäische Größeneinheit

**4 [304] Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern 2003 nach Rechtsformen der Betriebe, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE 1)	Familienfremde Arbeitskräfte						nichtständige Arbeitskräfte	
		insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte				zusammen	männlich
				zusammen	männlich	vollbeschäftigt			
						zusammen	männlich		
Personen									
		1	2	3	4	5	6	7	8
Einzelunternehmen insgesamt									
01	unter 2	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
02	2 - 8	2,4	1,4	0,4	0,3	0,1	0,1	2,0	1,1
03	8 - 16	1,3	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	1,0	0,5
04	16 - 24	1,5	0,9	0,3	0,2	0,1	0,1	1,2	0,7
05	24 - 32	1,4	0,8	0,1	0,0	0,0	0,0	1,3	0,7
06	32 - 40	1,6	0,9	0,3	0,1	0,1	0,0	1,3	0,8
07	40 - 60	4,2	2,6	0,6	0,4	0,2	0,1	3,6	2,2
08	60 u. mehr	23,6	14,1	4,3	2,2	2,4	1,4	19,2	11,9
09	Insgesamt	36,4	21,6	6,4	3,4	2,9	1,8	30,0	18,2
darunter:									
10	unter 1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0
11	8 - 12	0,7	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,5	0,3
12	28 - 32	0,7	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,6	0,4
Betriebswirtsch. Ausrichtung									
13	Ackerbaubetriebe	15,4	10,3	0,6	0,5	0,2	0,2	14,8	9,7
14	Gartenbaubetriebe	8,0	3,8	3,6	1,4	2,0	1,0	4,4	2,4
15	Dauerkulturbetriebe	4,1	1,9	0,3	0,3	0,1	0,1	3,7	1,6
16	Futterbaubetriebe	4,1	2,9	1,1	0,8	0,4	0,3	3,0	2,1
17	Veredlungsbetriebe	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
18	Pflanzenbauverbundbetr.	2,0	1,0	0,1	0,1	0,1	0,0	1,9	0,9
19	Viehhaltungsverbundbetr.	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	2,2	1,5	0,5	0,3	0,2	0,1	1,8	1,2
davon: Haupterwerbsbetriebe									
21	unter 2	-	-	-	-	-	-	-	-
22	2 - 8	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1
23	8 - 16	0,6	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
24	16 - 24	0,8	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,6	0,3
25	24 - 32	1,0	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,9	0,5
26	32 - 40	1,3	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0	1,0	0,6
27	40 - 60	3,9	2,4	0,6	0,3	0,2	0,1	3,3	2,0
28	60 u. mehr	23,2	13,8	4,3	2,1	2,4	1,4	18,9	11,7
29	Zusammen	31,3	18,6	5,9	3,1	2,9	1,8	25,3	15,5
darunter:									
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
31	8 - 12	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
32	28 - 32	0,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,3
Betriebswirtsch. Ausrichtung									
33	Ackerbaubetriebe	13,6	9,0	0,5	0,4	0,2	0,2	13,2	8,6
34	Gartenbaubetriebe	7,8	3,6	3,5	1,4	2,0	1,0	4,2	2,3
35	Dauerkulturbetriebe	2,4	1,2	0,3	0,2	0,1	0,1	2,1	0,9
36	Futterbaubetriebe	3,1	2,2	0,9	0,6	0,4	0,3	2,2	1,6
37	Veredlungsbetriebe	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
38	Pflanzenbauverbundbetr.	1,9	0,9	0,1	0,1	0,1	0,0	1,7	0,8
39	Viehhaltungsverbundbetr.	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	1,9	1,3	0,4	0,3	0,2	0,1	1,5	1,0
Nebenerwerbsbetriebe									
41	unter 2	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
42	2 - 8	1,9	1,1	0,2	0,2	0,0	0,0	1,8	1,0
43	8 - 16	0,8	0,4	0,1	0,1	-	-	0,7	0,3
44	16 - 24	0,7	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,6	0,4
45	24 - 32	0,4	0,2	0,0	-	-	-	0,4	0,2
46	32 - 40	0,3	0,2	0,0	0,0	-	-	0,2	0,1
47	40 - 60	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2
48	60 u. mehr	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2
49	Zusammen	5,1	3,1	0,5	0,4	0,0	0,0	4,6	2,7
darunter:									
50	unter 1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0
51	8 - 12	0,5	0,2	0,0	0,0	-	-	0,4	0,2
52	28 - 32	0,2	0,1	0,0	-	-	-	0,2	0,1
Betriebswirtsch. Ausrichtung									
53	Ackerbaubetriebe	1,8	1,2	0,2	0,1	0,0	0,0	1,6	1,1
54	Gartenbaubetriebe	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,1
55	Dauerkulturbetriebe	1,6	0,7	0,0	0,0	-	-	1,6	0,7
56	Futterbaubetriebe	1,0	0,6	0,2	0,1	0,0	0,0	0,8	0,5
57	Veredlungsbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0
58	Pflanzenbauverbundbetr.	0,2	0,1	0,0	0,0	-	-	0,1	0,1
59	Viehhaltungsverbundbetr.	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	0,1	0,0
60	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2

1) EGE = Europäische Größeneinheit

**Noch: 4 [A 304] Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern 2003 nach Rechtsformen der Betriebe, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von .... bis unter ... EGE 1)  Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Familienfremde Arbeitskräfte							
		insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte				nichtständige Arbeitskräfte	
				zusammen	männlich	vollbeschäftigt		zusammen	männlich
						zusammen	männlich		
Personen									
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften 2)</b>									
61	unter 2	0,2	0,1	0,2	0,1	-	-	-	-
62	2 - 8	0,6	0,4	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
63	8 - 16	0,5	0,3	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0
64	16 - 24	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
65	24 - 32	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	-	-
66	32 - 40	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0
67	40 - 60	1,9	1,1	1,9	1,1	1,0	0,8	0,1	0,0
68	60 u. mehr	11,7	6,7	8,1	4,9	4,7	3,7	3,6	1,8
69	Zusammen	15,9	9,3	12,1	7,3	6,4	5,0	3,8	2,0
	darunter:								
70	unter 1	0,1	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-
71	8 - 12	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0
72	28 - 32	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	-	-
	Betriebswirtsch. Ausrichtung								
73	Ackerbaubetriebe	3,3	2,2	1,8	1,2	0,9	0,7	1,5	1,0
74	Gartenbaubetriebe	2,4	0,9	0,9	0,4	0,6	0,3	1,5	0,4
75	Dauerkulturbetriebe	0,6	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2
76	Futterbaubetriebe	6,0	3,6	5,8	3,5	3,1	2,5	0,2	0,2
77	Veredlungsbetriebe	0,4	0,2	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0
78	Pflanzenbauverbundbetr.	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
79	Viehhaltungsverbundbetr.	0,5	0,3	0,5	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0
80	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	2,4	1,5	2,2	1,3	1,1	0,9	0,2	0,2
<b>Betriebe der Rechtsform juristische Personen</b>									
81	unter 2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-
82	2 - 8	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	-	-
83	8 - 16	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
84	16 - 24	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
85	24 - 32	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
86	32 - 40	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
87	40 - 60	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
88	60 u. mehr	2,4	1,7	1,8	1,3	1,4	1,1	0,6	0,4
89	Zusammen	3,4	2,4	2,7	2,0	1,9	1,5	0,7	0,4
	darunter:								
90	unter 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
91	8 - 12	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
92	28 - 32	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0
	Betriebswirtsch. Ausrichtung								
93	Ackerbaubetriebe	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0
94	Gartenbaubetriebe	1,2	0,9	1,2	0,8	1,0	0,7	0,0	0,0
95	Dauerkulturbetriebe	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2
96	Futterbaubetriebe	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	-	-
97	Veredlungsbetriebe	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98	Pflanzenbauverbundbetr.	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0
99	Viehhaltungsverbundbetr.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
100	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
<b>Betriebe insgesamt 3)</b>									
101	unter 2	0,5	0,4	0,3	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2
102	2 - 8	3,2	2,0	1,1	0,8	0,3	0,2	2,1	1,2
103	8 - 16	1,9	1,1	0,8	0,5	0,2	0,2	1,1	0,6
104	16 - 24	1,9	1,1	0,6	0,4	0,3	0,2	1,2	0,7
105	24 - 32	1,9	1,0	0,5	0,3	0,2	0,2	1,4	0,8
106	32 - 40	2,2	1,3	0,8	0,5	0,3	0,3	1,3	0,8
107	40 - 60	6,4	4,0	2,7	1,6	1,4	1,1	3,7	2,3
108	60 u. mehr	37,7	22,4	14,3	8,4	8,5	6,3	23,4	14,1
109	Zusammen	55,7	33,3	21,2	12,7	11,3	8,4	34,5	20,6
	darunter:								
110	unter 1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
111	8 - 12	1,0	0,6	0,4	0,3	0,1	0,1	0,5	0,3
112	28 - 32	0,9	0,6	0,3	0,2	0,2	0,1	0,6	0,4
	Betriebswirtsch. Ausrichtung								
113	Ackerbaubetriebe	19,2	12,7	2,8	2,0	1,3	1,1	16,3	10,7
114	Gartenbaubetriebe	11,6	5,5	5,6	2,6	3,5	2,0	6,0	2,9
115	Dauerkulturbetriebe	5,2	2,6	0,9	0,6	0,3	0,3	4,3	2,0
116	Futterbaubetriebe	10,3	6,7	7,1	4,4	3,6	3,0	3,2	2,3
117	Veredlungsbetriebe	0,7	0,4	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1
118	Pflanzenbauverbundbetr.	2,8	1,5	0,7	0,5	0,4	0,3	2,1	1,0
119	Viehhaltungsverbundbetr.	0,9	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2
120	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	4,9	3,2	2,8	1,8	1,4	1,2	2,1	1,4

1) EGE = Europäische Größeneinheit

2) einschl. Personengemeinschaften

3) einschl. familienfremder Arbeitskräfte in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

**5 [305] Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern 2003 nach Rechtsformen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**  
**5.1 [305.1] Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen insgesamt**  
**in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von .... bis unter ... EGE 1)		Betriebliche Arbeitsleistung								
			insgesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte			
				zusammen	vollbeschäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbeschäftigt	nichtständige
						zu-	voll-				
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung		AK-Einheiten									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt											
01	unter	2	7,6	7,6	1,3	4,0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0
02	2 -	8	19,8	19,5	4,4	9,5	6,4	0,3	0,2	0,1	0,1
03	8 -	16	16,4	16,2	5,2	6,5	4,2	0,2	0,1	0,1	0,1
04	16 -	24	15,2	15,0	6,9	4,3	2,4	0,3	0,2	0,1	0,1
05	24 -	32	14,3	14,1	7,8	3,1	1,6	0,2	0,1	0,0	0,1
06	32 -	40	13,9	13,5	8,6	2,0	0,9	0,3	0,2	0,1	0,2
07	40 -	60	27,3	26,7	17,8	2,8	1,1	0,7	0,4	0,2	0,3
08	60 u. mehr		35,1	29,0	20,4	2,1	0,7	6,1	3,4	2,4	2,8
09	Insgesamt		149,7	141,6	72,4	34,3	20,1	8,1	4,5	2,9	3,7
darunter:											
10	unter	1	2,7	2,6	0,4	1,5	1,0	0,0	0,0	-	0,0
11	8 -	12	9,0	8,8	2,4	3,9	2,5	0,1	0,1	0,1	0,0
12	28 -	32	7,2	7,0	4,1	1,3	0,7	0,1	0,1	0,0	0,1
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
13	Ackerbaubetriebe		27,5	25,2	9,6	9,5	5,9	2,3	0,4	0,2	1,9
14	Gartenbaubetriebe		6,1	2,7	2,0	0,2	0,1	3,4	2,8	2,0	0,7
15	Dauerkulturbetriebe		2,9	2,6	0,8	0,9	0,6	0,4	0,2	0,1	0,2
16	Futterbaubetriebe		82,2	81,1	44,7	16,1	9,3	1,1	0,7	0,4	0,4
17	Veredlungsbetriebe		1,7	1,6	0,9	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0
18	Pflanzenbauverbundbetr.		4,0	3,6	1,5	1,3	0,8	0,4	0,1	0,1	0,3
19	Viehhaltungsverbundbetr.		4,0	4,0	2,0	0,9	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		21,2	20,8	10,9	5,0	2,7	0,4	0,3	0,2	0,2
darunter: männlich											
21	unter	2	5,1	5,1	1,0	3,1	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0
22	2 -	8	13,3	13,1	3,3	7,9	5,8	0,2	0,1	0,1	0,1
23	8 -	16	10,8	10,7	3,9	5,4	3,8	0,1	0,1	0,1	0,0
24	16 -	24	10,0	9,8	5,4	3,5	2,1	0,2	0,1	0,1	0,1
25	24 -	32	9,3	9,2	6,2	2,5	1,4	0,1	0,0	0,0	0,1
26	32 -	40	9,3	9,1	7,0	1,7	0,7	0,2	0,1	0,0	0,1
27	40 -	60	18,2	17,8	14,4	2,2	0,9	0,4	0,2	0,1	0,2
28	60 u. mehr		23,3	19,7	16,8	1,5	0,5	3,6	1,9	1,4	1,7
29	Zusammen		99,3	94,5	58,2	27,8	17,7	4,8	2,5	1,8	2,3
darunter:											
30	unter	1	1,8	1,8	0,3	1,1	0,9	0,0	-	-	0,0
31	8 -	12	5,8	5,8	1,8	3,2	2,2	0,1	0,0	0,0	0,0
32	28 -	32	4,7	4,7	3,3	1,1	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
33	Ackerbaubetriebe		19,3	17,7	8,1	7,8	5,3	1,6	0,3	0,2	1,3
34	Gartenbaubetriebe		3,3	1,7	1,4	0,1	0,1	1,6	1,2	1,0	0,4
35	Dauerkulturbetriebe		1,9	1,6	0,6	0,7	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1
36	Futterbaubetriebe		54,0	53,2	35,7	12,9	8,0	0,8	0,5	0,3	0,2
37	Veredlungsbetriebe		1,1	1,1	0,8	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
38	Pflanzenbauverbundbetr.		2,6	2,4	1,1	1,1	0,7	0,2	0,1	0,0	0,1
39	Viehhaltungsverbundbetr.		2,6	2,5	1,5	0,8	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		14,5	14,1	9,0	4,1	2,3	0,3	0,2	0,1	0,1

1) EGE = Europäische Größeneinheit

**Noch: 5 [305] Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern 2003 nach Rechtsformen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung  
5.2 [305.2] Haupterwerbsbetriebe  
in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von .... bis unter ... EGE 1)  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung		Betriebliche Arbeitsleistung								
			ins- gesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte			
				zusammen	vollbe- schäf- tigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbe- schäftigt	nicht- ständige
						zu- sammen	vollbe- schäftigt				
AK-Einheiten											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt											
01	unter 2	1,2	1,2	0,9	0,1	0,1	-	-	-	-	
02	2 - 8	5,5	5,3	3,4	0,7	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	
03	8 - 16	6,8	6,6	4,5	1,1	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	
04	16 - 24	9,7	9,5	6,2	1,4	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	
05	24 - 32	11,3	11,2	7,5	1,6	0,7	0,2	0,1	0,0	0,1	
06	32 - 40	12,5	12,2	8,3	1,3	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	
07	40 - 60	25,9	25,3	17,6	2,1	0,7	0,6	0,3	0,2	0,3	
08	60 u. mehr	34,5	28,4	20,3	1,8	0,6	6,1	3,4	2,4	2,7	
09	Insgesamt	107,4	99,7	68,7	10,2	4,0	7,8	4,4	2,9	3,4	
	darunter:										
10	unter 1	0,4	0,4	0,2	0,1	0,0	-	-	-	-	
11	8 - 12	3,2	3,1	2,0	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	
12	28 - 32	6,0	5,9	3,9	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	
	Betriebswirtsch. Ausrichtung										
13	Ackerbaubetriebe	14,6	12,4	8,6	1,5	0,6	2,2	0,3	0,2	1,8	
14	Gartenbaubetriebe	5,9	2,5	2,0	0,1	0,0	3,4	2,8	2,0	0,7	
15	Dauerkulturbetriebe	1,5	1,1	0,7	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,2	
16	Futterbaubetriebe	63,7	62,7	42,8	6,2	2,6	0,9	0,6	0,4	0,3	
17	Veredlungsbetriebe	1,4	1,3	0,9	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.	2,3	1,9	1,4	0,2	0,1	0,4	0,1	0,1	0,3	
19	Viehhaltungsverbundbetr.	3,0	2,9	2,0	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	15,2	14,8	10,3	1,6	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	
	darunter: männlich										
21	unter 2	0,9	0,9	0,8	0,1	0,1	-	-	-	-	
22	2 - 8	3,7	3,6	2,7	0,6	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	
23	8 - 16	4,6	4,5	3,5	0,8	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	
24	16 - 24	6,5	6,4	4,9	1,1	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	
25	24 - 32	7,5	7,4	6,0	1,3	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	
26	32 - 40	8,4	8,2	6,9	1,1	0,4	0,2	0,1	0,0	0,1	
27	40 - 60	17,3	16,9	14,3	1,6	0,6	0,4	0,2	0,1	0,2	
28	60 u. mehr	22,8	19,3	16,6	1,2	0,4	3,6	1,9	1,4	1,7	
29	Zusammen	71,7	67,1	55,6	7,9	3,3	4,5	2,4	1,8	2,1	
	darunter:										
30	unter 1	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	-	-	-	-	
31	8 - 12	2,2	2,1	1,6	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	
32	28 - 32	4,0	4,0	3,2	0,6	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Betriebswirtsch. Ausrichtung										
33	Ackerbaubetriebe	10,4	8,9	7,3	1,2	0,4	1,5	0,3	0,2	1,2	
34	Gartenbaubetriebe	3,2	1,6	1,4	0,1	0,0	1,6	1,2	1,0	0,3	
35	Dauerkulturbetriebe	1,0	0,7	0,6	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	
36	Futterbaubetriebe	42,4	41,7	34,5	4,8	2,1	0,6	0,5	0,3	0,2	
37	Veredlungsbetriebe	0,9	0,9	0,8	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.	1,5	1,3	1,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	
39	Viehhaltungsverbundbetr.	1,9	1,9	1,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	10,5	10,2	8,5	1,3	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	

1) EGE = Europäische Größeneinheit

**Noch: 5 [305] Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern 2003 nach Rechtsformen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung  
5.3 [305.3] Nebenerwerbsbetriebe  
in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von .... bis unter ... EGE 1)  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung		Betriebliche Arbeitsleistung								
			ins- gesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte			
				zusammen	vollbe- schäf- tigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbe- schäftigt	nicht- ständige
						zu- sammen	vollbe- schäftigt				
AK-Einheiten											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt											
01	unter 2	6,4	6,4	0,4	3,8	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	
02	2 - 8	14,3	14,2	1,0	8,8	6,1	0,1	0,0	0,0	0,1	
03	8 - 16	9,6	9,6	0,7	5,4	3,7	0,0	0,0	-	0,0	
04	16 - 24	5,5	5,4	0,7	2,8	1,8	0,1	0,0	0,0	0,0	
05	24 - 32	2,9	2,9	0,3	1,5	0,9	0,0	0,0	-	0,0	
06	32 - 40	1,4	1,4	0,2	0,7	0,4	0,0	0,0	-	0,0	
07	40 - 60	1,4	1,4	0,2	0,7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	
08	60 u. mehr	0,6	0,6	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
09	Insgesamt	42,3	41,9	3,8	24,1	16,1	0,4	0,1	0,0	0,3	
darunter:											
10	unter 1	2,3	2,2	0,2	1,4	1,0	0,0	0,0	-	0,0	
11	8 - 12	5,8	5,7	0,4	3,4	2,3	0,0	0,0	-	0,0	
12	28 - 32	1,1	1,1	0,2	0,6	0,3	0,0	0,0	-	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
13	Ackerbaubetriebe	12,9	12,8	1,0	8,0	5,3	0,1	0,0	0,0	0,1	
14	Gartenbaubetriebe	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
15	Dauerkulturbetriebe	1,5	1,5	0,0	0,8	0,6	0,0	0,0	-	0,0	
16	Futterbaubetriebe	18,5	18,4	1,9	9,9	6,7	0,2	0,1	0,0	0,1	
17	Veredlungsbetriebe	0,3	0,3	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	-	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.	1,7	1,7	0,1	1,1	0,8	0,0	0,0	-	0,0	
19	Viehhaltungsverbundbetr.	1,1	1,1	0,1	0,6	0,4	0,0	0,0	-	0,0	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	6,1	6,0	0,6	3,4	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
darunter: männlich											
21	unter 2	4,2	4,2	0,3	3,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	
22	2 - 8	9,6	9,5	0,7	7,3	5,5	0,1	0,0	0,0	0,1	
23	8 - 16	6,2	6,1	0,4	4,6	3,3	0,0	0,0	-	0,0	
24	16 - 24	3,5	3,5	0,5	2,4	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	
25	24 - 32	1,8	1,8	0,2	1,2	0,8	0,0	-	-	0,0	
26	32 - 40	0,9	0,9	0,2	0,5	0,4	0,0	0,0	-	0,0	
27	40 - 60	1,0	1,0	0,2	0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	
28	60 u. mehr	0,5	0,4	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
29	Zusammen	27,6	27,3	2,6	19,9	14,4	0,3	0,1	0,0	0,2	
darunter:											
30	unter 1	1,5	1,5	0,1	1,1	0,8	0,0	-	-	0,0	
31	8 - 12	3,7	3,6	0,2	2,8	2,0	0,0	0,0	-	0,0	
32	28 - 32	0,7	0,7	0,1	0,5	0,3	0,0	-	-	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
33	Ackerbaubetriebe	9,0	8,9	0,8	6,7	4,9	0,1	0,0	0,0	0,1	
34	Gartenbaubetriebe	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	
35	Dauerkulturbetriebe	0,9	0,9	0,0	0,7	0,5	0,0	0,0	-	0,0	
36	Futterbaubetriebe	11,6	11,5	1,2	8,2	5,9	0,1	0,1	0,0	0,1	
37	Veredlungsbetriebe	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	-	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.	1,2	1,1	0,0	0,9	0,7	0,0	0,0	-	0,0	
39	Viehhaltungsverbundbetr.	0,7	0,6	0,0	0,5	0,4	0,0	0,0	-	0,0	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	4,0	4,0	0,5	2,8	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	

1) EGE = Europäische Größeneinheit



**Noch: 5 [A 305] Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern 2003 nach Rechtsformen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung  
5.4 [305.4] Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (einschl. Personengemeinschaften)  
in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von .... bis unter ... EGE 1)	Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Betriebliche Arbeitsleistung								
			ins- gesamt	der Familienarbeitskräfte				der ständig und nicht ständig beschäftigten Arbeitskräfte			
				zusammen	vollbe- schäf- tigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbe- schäftigt	nicht- ständige
						zu- sammen	vollbe- schäftigt				
AK-Einheiten								6	7	8	9
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt											
01	unter 2		x	x	x	x	x	0,0	0,0	-	-
02	2 - 8		x	x	x	x	x	0,3	0,3	0,1	0,0
03	8 - 16		x	x	x	x	x	0,3	0,3	0,1	0,0
04	16 - 24		x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,1	0,0
05	24 - 32		x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,2	-
06	32 - 40		x	x	x	x	x	0,3	0,3	0,2	0,0
07	40 - 60		x	x	x	x	x	1,4	1,4	1,0	0,0
08	60 u. mehr		x	x	x	x	x	7,1	6,4	4,7	0,6
09	Insgesamt		x	x	x	x	x	9,8	9,1	6,4	0,6
	darunter:										
10	unter 1		x	x	x	x	x	0,0	0,0	-	-
11	8 - 12		x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,1	0,0
12	28 - 32		x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,1	-
	Betriebswirtsch. Ausrichtung										
13	Ackerbaubetriebe		x	x	x	x	x	1,6	1,3	0,9	0,3
14	Gartenbaubetriebe		x	x	x	x	x	1,0	0,7	0,6	0,3
15	Dauerkulturbetriebe		x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,1	0,0
16	Futterbaubetriebe		x	x	x	x	x	4,5	4,4	3,1	0,0
17	Veredlungsbetriebe		x	x	x	x	x	0,3	0,3	0,2	0,0
18	Pflanzenbauverbundbetr.		x	x	x	x	x	0,3	0,3	0,2	0,0
19	Viehhaltungsverbundbetr.		x	x	x	x	x	0,4	0,3	0,2	0,0
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		x	x	x	x	x	1,7	1,6	1,1	0,0
	darunter: männlich										
21	unter 2		x	x	x	x	x	0,0	0,0	-	-
22	2 - 8		x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,1	0,0
23	8 - 16		x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,1	0,0
24	16 - 24		x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,1	0,0
25	24 - 32		x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,1	-
26	32 - 40		x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,2	0,0
27	40 - 60		x	x	x	x	x	1,0	0,9	0,8	0,0
28	60 u. mehr		x	x	x	x	x	4,6	4,3	3,7	0,3
29	Zusammen		x	x	x	x	x	6,4	6,1	5,0	0,3
	darunter:										
30	unter 1		x	x	x	x	x	0,0	0,0	-	-
31	8 - 12		x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,1	0,0
32	28 - 32		x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,1	-
	Betriebswirtsch. Ausrichtung										
33	Ackerbaubetriebe		x	x	x	x	x	1,1	0,9	0,7	0,2
34	Gartenbaubetriebe		x	x	x	x	x	0,5	0,4	0,3	0,1
35	Dauerkulturbetriebe		x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,1	0,0
36	Futterbaubetriebe		x	x	x	x	x	3,0	2,9	2,5	0,0
37	Veredlungsbetriebe		x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,1	0,0
38	Pflanzenbauverbundbetr.		x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,2	0,0
39	Viehhaltungsverbundbetr.		x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,2	0,0
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		x	x	x	x	x	1,1	1,1	0,9	0,0

1) EGE = Europäische Größeneinheit

**Noch: 5 [A 305] Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern 2003 nach Rechtsformen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung  
5.5 [305.5] Betriebe der Rechtsform juristische Personen  
in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von .... bis unter ... EGE 1)	Betriebliche Arbeitsleistung								
		ins- gesamt	der Familienarbeitskräfte				der ständig und nicht ständig beschäftigten Arbeitskräfte			
			zusammen	vollbe- schäf- tigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbe- schäftigt	nicht- ständige
					zu- sammen	vollbe- schäftigt				
AK-Einheiten										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt										
01	unter 2	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,0	-
02	2 - 8	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,1	-
03	8 - 16	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0	0,0
04	16 - 24	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,1	0,0
05	24 - 32	x	x	x	x	x	0,1	0,0	0,0	0,0
06	32 - 40	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,1	0,0
07	40 - 60	x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,2	0,0
08	60 u. mehr	x	x	x	x	x	1,7	1,6	1,4	0,1
09	Insgesamt	x	x	x	x	x	2,4	2,3	1,9	0,1
	darunter:									
10	unter 1	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0	-
11	8 - 12	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0	-
12	28 - 32	x	x	x	x	x	0,0	0,0	-	0,0
	Betriebswirtsch. Ausrichtung									
13	Ackerbaubetriebe	x	x	x	x	x	0,3	0,3	0,2	0,0
14	Gartenbaubetriebe	x	x	x	x	x	1,1	1,1	1,0	0,0
15	Dauerkulturbetriebe	x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,1	0,0
16	Futterbaubetriebe	x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,2	-
17	Veredlungsbetriebe	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,0	0,0
18	Pflanzenbauverbundbetr.	x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,2	0,0
19	Viehhaltungsverbundbetr.	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,1	0,0
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,1	0,1
	darunter: männlich									
21	unter 2	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,0	-
22	2 - 8	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,1	-
23	8 - 16	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0	0,0
24	16 - 24	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,1	0,0
25	24 - 32	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0	0,0
26	32 - 40	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,0	0,0
27	40 - 60	x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,2	0,0
28	60 u. mehr	x	x	x	x	x	1,3	1,2	1,1	0,1
29	Zusammen	x	x	x	x	x	1,8	1,7	1,5	0,1
	darunter:									
30	unter 1	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0	-
31	8 - 12	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0	-
32	28 - 32	x	x	x	x	x	0,0	0,0	-	0,0
	Betriebswirtsch. Ausrichtung									
33	Ackerbaubetriebe	x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,2	0,0
34	Gartenbaubetriebe	x	x	x	x	x	0,8	0,7	0,7	0,0
35	Dauerkulturbetriebe	x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,1	0,0
36	Futterbaubetriebe	x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,2	-
37	Veredlungsbetriebe	x	x	x	x	x	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Pflanzenbauverbundbetr.	x	x	x	x	x	0,2	0,2	0,1	0,0
39	Viehhaltungsverbundbetr.	x	x	x	x	x	0,1	0,1	0,1	0,0
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	x	x	x	x	x	0,2	0,1	0,1	0,1

1) EGE = Europäische Größeneinheit

**Noch: 5 [A 305] Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern 2003 nach Rechtsformen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung  
5.5 [305.6] Betriebe insgesamt  
in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von .... bis unter ... EGE 1)  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung		Betriebliche Arbeitsleistung								
			ins- gesamt	der Familienarbeitskräfte				der ständig und nicht ständig beschäftigten Arbeitskräfte			
				zusammen	vollbe- schäf- tigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbe- schäftigt	nicht- ständige
						zu- sammen	vollbe- schäftigt				
AK-Einheiten											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt											
01	unter 2	7,7	7,6	1,3	4,0	2,8	0,1	0,1	0,0	0,0	
02	2 - 8	20,2	19,5	4,4	9,5	6,4	0,7	0,6	0,3	0,1	
03	8 - 16	16,7	16,2	5,2	6,5	4,2	0,5	0,4	0,2	0,1	
04	16 - 24	15,5	15,0	6,9	4,3	2,4	0,5	0,4	0,3	0,1	
05	24 - 32	14,6	14,1	7,8	3,1	1,6	0,5	0,4	0,2	0,1	
06	32 - 40	14,3	13,5	8,6	2,0	0,9	0,7	0,6	0,3	0,2	
07	40 - 60	29,0	26,7	17,8	2,8	1,1	2,3	2,0	1,4	0,3	
08	60 u. mehr	43,9	29,0	20,4	2,1	0,7	14,9	11,4	8,5	3,5	
09	Insgesamt	161,9	141,6	72,4	34,3	20,1	20,3	15,9	11,3	4,4	
darunter:											
10	unter 1	2,7	2,6	0,4	1,5	1,0	0,1	0,1	0,0	0,0	
11	8 - 12	9,1	8,8	2,4	3,9	2,5	0,3	0,2	0,1	0,0	
12	28 - 32	7,3	7,0	4,1	1,3	0,7	0,3	0,2	0,2	0,1	
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
13	Ackerbaubetriebe	29,4	25,2	9,6	9,5	5,9	4,2	2,0	1,3	2,2	
14	Gartenbaubetriebe	8,2	2,7	2,0	0,2	0,1	5,5	4,6	3,5	0,9	
15	Dauerkulturbetriebe	3,4	2,6	0,8	0,9	0,6	0,8	0,5	0,3	0,3	
16	Futterbaubetriebe	86,8	81,1	44,7	16,1	9,3	5,7	5,3	3,6	0,4	
17	Veredlungsbetriebe	2,0	1,6	0,9	0,3	0,2	0,4	0,4	0,3	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.	4,5	3,6	1,5	1,3	0,8	0,9	0,6	0,4	0,3	
19	Viehhaltungsverbundbetr.	4,5	4,0	2,0	0,9	0,6	0,5	0,5	0,4	0,0	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	23,1	20,8	10,9	5,0	2,7	2,3	2,1	1,4	0,3	
darunter: männlich											
21	unter 2	5,2	5,1	1,0	3,1	2,4	0,1	0,1	0,0	0,0	
22	2 - 8	13,6	13,1	3,3	7,9	5,8	0,5	0,4	0,2	0,1	
23	8 - 16	11,0	10,7	3,9	5,4	3,8	0,3	0,3	0,2	0,1	
24	16 - 24	10,2	9,8	5,4	3,5	2,1	0,3	0,3	0,2	0,1	
25	24 - 32	9,5	9,2	6,2	2,5	1,4	0,3	0,2	0,2	0,1	
26	32 - 40	9,5	9,1	7,0	1,7	0,7	0,5	0,4	0,3	0,1	
27	40 - 60	19,4	17,8	14,4	2,2	0,9	1,5	1,3	1,1	0,2	
28	60 u. mehr	29,3	19,7	16,8	1,5	0,5	9,6	7,4	6,3	2,1	
29	Zusammen	107,5	94,5	58,2	27,8	17,7	13,1	10,4	8,4	2,7	
darunter:											
30	unter 1	1,8	1,8	0,3	1,1	0,9	0,1	0,1	0,0	0,0	
31	8 - 12	5,9	5,8	1,8	3,2	2,2	0,2	0,2	0,1	0,0	
32	28 - 32	4,8	4,7	3,3	1,1	0,6	0,2	0,1	0,1	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
33	Ackerbaubetriebe	20,6	17,7	8,1	7,8	5,3	2,9	1,5	1,1	1,5	
34	Gartenbaubetriebe	4,5	1,7	1,4	0,1	0,1	2,8	2,3	2,0	0,4	
35	Dauerkulturbetriebe	2,2	1,6	0,6	0,7	0,5	0,6	0,4	0,3	0,1	
36	Futterbaubetriebe	57,1	53,2	35,7	12,9	8,0	3,9	3,6	3,0	0,3	
37	Veredlungsbetriebe	1,3	1,1	0,8	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.	3,0	2,4	1,1	1,1	0,7	0,6	0,4	0,3	0,2	
39	Viehhaltungsverbundbetr.	2,9	2,5	1,5	0,8	0,5	0,4	0,4	0,3	0,0	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	15,8	14,1	9,0	4,1	2,3	1,7	1,5	1,2	0,2	

1) EGE = Europäische Größeneinheit

**6 [306] Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen in Bayern 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Personengruppen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

**6.1 [306.1] Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen insgesamt in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von .... bis unter ... EGE 1)		Betriebliche Arbeitsleistung								
			insgesamt	der Betriebsinhaber				der Familienangehörigen			
				zusammen	vollbeschäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbeschäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit	
						zusammen	vollbeschäftigt			zusammen	vollbeschäftigt
AK-Einheiten											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt											
01	unter	2	7,6	4,9	1,1	3,1	2,4	2,7	0,2	0,9	0,4
02	2 -	8	19,5	11,6	3,3	7,6	5,4	7,9	1,1	1,9	1,0
03	8 -	16	16,2	9,2	3,8	5,1	3,5	7,0	1,4	1,4	0,7
04	16 -	24	15,0	8,6	5,4	3,3	1,9	6,4	1,5	1,0	0,5
05	24 -	32	14,1	7,9	5,9	2,3	1,1	6,2	1,9	0,8	0,4
06	32 -	40	13,5	7,7	6,6	1,4	0,6	5,8	2,0	0,6	0,3
07	40 -	60	26,7	14,7	13,3	1,8	0,6	11,9	4,5	1,0	0,5
08	60 u. mehr		29,0	15,0	14,3	1,1	0,3	13,9	6,2	1,0	0,4
09	Insgesamt		141,6	79,7	53,7	25,7	15,8	61,9	18,7	8,6	4,2
darunter:											
10	unter	1	2,6	1,7	0,3	1,1	0,9	0,9	0,1	0,3	0,2
11	8 -	12	8,8	5,0	1,8	3,1	2,1	3,8	0,6	0,8	0,4
12	28 -	32	7,0	4,0	3,1	1,0	0,5	3,1	1,0	0,4	0,2
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
13	Ackerbaubetriebe		25,2	15,4	7,7	7,5	5,0	9,8	1,9	2,0	0,9
14	Gartenbaubetriebe		2,7	1,4	1,2	0,1	0,0	1,3	0,8	0,1	0,0
15	Dauerkulturbetriebe		2,6	1,4	0,6	0,7	0,5	1,1	0,2	0,3	0,1
16	Futterbaubetriebe		81,1	44,8	33,0	11,7	7,0	36,3	11,7	4,4	2,3
17	Veredlungsbetriebe		1,6	0,9	0,7	0,2	0,1	0,7	0,2	0,1	0,0
18	Pflanzenbauverbundbetr.		3,6	2,1	1,0	1,1	0,7	1,6	0,4	0,2	0,1
19	Viehhaltungsverbundbetr.		4,0	2,0	1,4	0,7	0,4	2,0	0,7	0,2	0,1
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		20,8	11,6	8,1	3,8	2,1	9,2	2,8	1,2	0,5
darunter: männlich											
21	unter	2	5,1	4,2	0,9	2,7	2,2	0,8	0,1	0,3	0,3
22	2 -	8	13,1	10,6	3,0	7,2	5,3	2,5	0,4	0,7	0,6
23	8 -	16	10,7	8,5	3,5	4,9	3,4	2,2	0,4	0,5	0,4
24	16 -	24	9,8	8,0	5,1	3,1	1,8	1,8	0,4	0,4	0,3
25	24 -	32	9,2	7,5	5,7	2,2	1,1	1,7	0,6	0,4	0,3
26	32 -	40	9,1	7,4	6,4	1,4	0,6	1,6	0,6	0,3	0,2
27	40 -	60	17,8	14,2	12,9	1,8	0,6	3,6	1,5	0,5	0,3
28	60 u. mehr		19,7	14,7	14,0	1,0	0,3	5,0	2,8	0,4	0,2
29	Zusammen		94,5	75,1	51,5	24,2	15,1	19,3	6,7	3,6	2,6
darunter:											
30	unter	1	1,8	1,5	0,3	1,0	0,8	0,2	0,0	0,1	0,1
31	8 -	12	5,8	4,6	1,6	2,9	2,0	1,1	0,2	0,3	0,2
32	28 -	32	4,7	3,8	3,0	0,9	0,5	0,9	0,3	0,2	0,1
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
33	Ackerbaubetriebe		17,7	14,5	7,3	7,1	4,8	3,2	0,8	0,7	0,6
34	Gartenbaubetriebe		1,7	1,2	1,1	0,1	0,0	0,5	0,3	0,0	0,0
35	Dauerkulturbetriebe		1,6	1,3	0,5	0,6	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1
36	Futterbaubetriebe		53,2	42,3	31,7	11,0	6,6	11,0	4,0	2,0	1,4
37	Veredlungsbetriebe		1,1	0,9	0,7	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0
38	Pflanzenbauverbundbetr.		2,4	1,9	0,9	1,0	0,7	0,5	0,2	0,1	0,1
39	Viehhaltungsverbundbetr.		2,5	1,9	1,3	0,7	0,4	0,6	0,2	0,1	0,1
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		14,1	11,0	7,9	3,6	2,0	3,1	1,1	0,5	0,3

1) EGE = Europäische Größeneinheit

**Noch: 6 [306] Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen in Bayern 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Personengruppen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

**6.2 [306.2] Haupterwerbsbetriebe in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von .... bis unter ... EGE 1)	Betriebliche Arbeitsleistung								
		insgesamt	der Betriebsinhaber				der Familienangehörigen			
			zusammen	vollbeschäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbeschäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit	
					zusammen	vollbeschäftigt			zusammen	vollbeschäftigt
AK-Einheiten										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt										
01	unter 2	1,2	0,8	0,7	0,1	0,0	0,4	0,1	0,0	0,0
02	2 - 8	5,3	3,1	2,6	0,5	0,2	2,2	0,9	0,2	0,1
03	8 - 16	6,6	4,0	3,4	0,7	0,4	2,6	1,1	0,4	0,2
04	16 - 24	9,5	5,6	4,9	0,9	0,3	3,9	1,2	0,5	0,3
05	24 - 32	11,2	6,4	5,7	1,1	0,4	4,8	1,9	0,5	0,3
06	32 - 40	12,2	7,0	6,4	0,9	0,2	5,2	1,9	0,5	0,2
07	40 - 60	25,3	14,0	13,1	1,3	0,3	11,3	4,5	0,9	0,4
08	60 u. mehr	28,4	14,7	14,1	0,8	0,2	13,7	6,2	0,9	0,4
09	Insgesamt	99,7	55,6	51,0	6,2	2,1	44,1	17,7	3,9	1,9
	darunter:									
10	unter 1	0,4	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
11	8 - 12	3,1	1,9	1,5	0,3	0,2	1,2	0,4	0,2	0,1
12	28 - 32	5,9	3,4	3,0	0,5	0,2	2,6	0,9	0,3	0,1
Betriebswirtsch. Ausrichtung										
13	Ackerbaubetriebe	12,4	7,6	6,9	1,0	0,3	4,8	1,8	0,5	0,2
14	Gartenbaubetriebe	2,5	1,3	1,2	0,1	0,0	1,2	0,8	0,0	0,0
15	Dauerkulturbetriebe	1,1	0,6	0,5	0,1	0,0	0,5	0,2	0,0	0,0
16	Futterbaubetriebe	62,7	34,5	31,7	3,7	1,3	28,2	11,1	2,5	1,3
17	Veredlungsbetriebe	1,3	0,7	0,7	0,1	0,0	0,5	0,2	0,0	0,0
18	Pflanzenbauverbundbetr.	1,9	1,0	1,0	0,2	0,0	0,9	0,4	0,1	0,0
19	Viehhaltungsverbundbetr.	2,9	1,5	1,3	0,2	0,1	1,4	0,6	0,1	0,1
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	14,8	8,3	7,7	1,0	0,3	6,5	2,6	0,6	0,2
darunter: männlich										
21	unter 2	0,9	0,7	0,6	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0
22	2 - 8	3,6	2,8	2,3	0,5	0,2	0,8	0,4	0,1	0,1
23	8 - 16	4,5	3,7	3,2	0,6	0,4	0,8	0,4	0,1	0,1
24	16 - 24	6,4	5,3	4,6	0,9	0,3	1,1	0,3	0,2	0,2
25	24 - 32	7,4	6,1	5,4	1,0	0,4	1,3	0,5	0,3	0,2
26	32 - 40	8,2	6,7	6,3	0,9	0,2	1,5	0,6	0,3	0,2
27	40 - 60	16,9	13,5	12,8	1,2	0,3	3,4	1,5	0,4	0,3
28	60 u. mehr	19,3	14,3	13,9	0,8	0,2	5,0	2,8	0,4	0,2
29	Zusammen	67,1	53,1	49,1	6,0	2,0	14,0	6,6	1,9	1,2
	darunter:									
30	unter 1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	8 - 12	2,1	1,8	1,5	0,3	0,2	0,4	0,2	0,1	0,0
32	28 - 32	4,0	3,2	2,9	0,5	0,2	0,7	0,3	0,1	0,1
Betriebswirtsch. Ausrichtung										
33	Ackerbaubetriebe	8,9	7,2	6,6	1,0	0,3	1,6	0,7	0,2	0,1
34	Gartenbaubetriebe	1,6	1,1	1,1	0,1	0,0	0,4	0,3	0,0	0,0
35	Dauerkulturbetriebe	0,7	0,6	0,5	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0
36	Futterbaubetriebe	41,7	33,0	30,5	3,5	1,3	8,7	3,9	1,3	0,9
37	Veredlungsbetriebe	0,9	0,7	0,7	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0
38	Pflanzenbauverbundbetr.	1,3	1,0	0,9	0,2	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0
39	Viehhaltungsverbundbetr.	1,9	1,5	1,3	0,2	0,1	0,4	0,2	0,1	0,1
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	10,2	8,0	7,4	1,0	0,3	2,2	1,1	0,3	0,2

1) EGE = Europäische Größeneinheit

**Noch: 6 [306] Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen in Bayern 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Personengruppen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

**6.3 [306.3] Nebenerwerbsbetriebe in 1000**

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von .... bis unter ... EGE 1)	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebliche Arbeitsleistung								
			insgesamt	der Betriebsinhaber				der Familienangehörigen			
				zusammen	vollbeschäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbeschäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit	
						zusammen	vollbeschäftigt			zusammen	vollbeschäftigt
AK-Einheiten											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt											
01	unter 2		6,4	4,1	0,4	3,0	2,3	2,3	0,1	0,8	0,4
02	2 - 8		14,2	8,5	0,8	7,1	5,2	5,7	0,2	1,7	0,9
03	8 - 16		9,6	5,2	0,5	4,4	3,2	4,4	0,3	1,0	0,5
04	16 - 24		5,4	3,0	0,5	2,4	1,5	2,5	0,2	0,5	0,2
05	24 - 32		2,9	1,5	0,2	1,2	0,8	1,4	0,1	0,3	0,1
06	32 - 40		1,4	0,7	0,2	0,5	0,3	0,6	0,1	0,1	0,1
07	40 - 60		1,4	0,8	0,2	0,6	0,3	0,6	0,1	0,1	0,0
08	60 u. mehr		0,6	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0
09	Insgesamt		41,9	24,1	2,7	19,5	13,7	17,8	1,0	4,6	2,3
	darunter:										
10	unter 1		2,2	1,5	0,1	1,1	0,8	0,8	0,0	0,3	0,1
11	8 - 12		5,7	3,1	0,2	2,7	1,9	2,6	0,2	0,6	0,3
12	28 - 32		1,1	0,6	0,1	0,4	0,3	0,5	0,0	0,1	0,0
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
13	Ackerbaubetriebe		12,8	7,8	0,8	6,5	4,6	5,0	0,2	1,5	0,7
14	Gartenbaubetriebe		0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
15	Dauerkulturbetriebe		1,5	0,8	0,0	0,6	0,4	0,6	0,0	0,2	0,1
16	Futterbaubetriebe		18,4	10,3	1,3	8,0	5,7	8,1	0,6	1,9	1,0
17	Veredlungsbetriebe		0,3	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
18	Pflanzenbauverbundbetr.		1,7	1,0	0,0	0,9	0,7	0,7	0,1	0,2	0,1
19	Viehhaltungsverbundbetr.		1,1	0,5	0,1	0,5	0,4	0,5	0,0	0,1	0,1
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe		6,0	3,4	0,4	2,7	1,8	2,7	0,1	0,7	0,3
darunter: männlich											
21	unter 2		4,2	3,5	0,3	2,6	2,1	0,6	-	0,3	0,2
22	2 - 8		9,5	7,8	0,7	6,7	5,0	1,7	0,0	0,6	0,5
23	8 - 16		6,1	4,8	0,4	4,2	3,0	1,4	0,0	0,4	0,3
24	16 - 24		3,5	2,7	0,4	2,2	1,5	0,7	0,1	0,2	0,1
25	24 - 32		1,8	1,4	0,2	1,1	0,7	0,4	0,0	0,1	0,1
26	32 - 40		0,9	0,7	0,1	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0
27	40 - 60		1,0	0,7	0,2	0,6	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0
28	60 u. mehr		0,4	0,4	0,1	0,2	0,1	0,1	-	0,0	0,0
29	Zusammen		27,3	22,0	2,4	18,2	13,1	5,3	0,2	1,7	1,3
	darunter:										
30	unter 1		1,5	1,3	0,1	1,0	0,8	0,2	-	0,1	0,1
31	8 - 12		3,6	2,9	0,2	2,6	1,8	0,8	0,0	0,3	0,2
32	28 - 32		0,7	0,6	0,1	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
33	Ackerbaubetriebe		8,9	7,3	0,8	6,2	4,5	1,5	0,0	0,5	0,4
34	Gartenbaubetriebe		0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0
35	Dauerkulturbetriebe		0,9	0,7	0,0	0,5	0,4	0,2	0,0	0,1	0,1
36	Futterbaubetriebe		11,5	9,2	1,1	7,4	5,4	2,3	0,1	0,7	0,6
37	Veredlungsbetriebe		0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0
38	Pflanzenbauverbundbetr.		1,1	0,9	0,0	0,9	0,6	0,2	-	0,1	0,0
39	Viehhaltungsverbundbetr.		0,6	0,5	0,0	0,4	0,3	0,2	-	0,0	0,0
40	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe		4,0	3,1	0,4	2,6	1,7	0,9	0,0	0,2	0,2

1) EGE = Europäische Größeneinheit